

HERRSCHINGER SPIEGEL

Ihre Orts- und Gästezeitung
für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Monatlich an alle Haushalte
13. Jahrgang | 2. Ausgabe | 05. Februar 2025

Immer aktuell unter www.herrschinger-spiegel.de

Großer Infoabend zum neuen Gymnasium in Herrsching



Der letzte Informationsabend zum neuen Gymnasium in Herrsching lockte über 750 Interessierte in die Dreifach-Turnhalle der Realschule: (von links) Altlandrat Karl Roth, Realschulleiter Christian Schmitz, Dr. Sonja Sulzmaier und Jens Waltermann vom Förderverein, Bürgermeister Christian Schiller, Schulleiterin Dr. Eva Weingandt, Landrat Stefan Frey und Kreis-Kämmerer Stefan Pilgram

Für uns ist es ein großartiger Moment nach 16 Jahren Arbeit“, verkündete Dr. Sonja Sulzmaier, 2. Vorsitzende des Förderver-

eins Gymnasium Herrsching. Rund 750 Besucher waren in die Dreifach-Turnhalle der Realschule gekommen. Eltern, Schüler und Lehrkräfte wollten

sich noch einmal umfassend informieren, bevor das neue Gymnasium in der Mühlfelder Straße am 16. September an den Start geht.

Landrat Stefan Frey, Schulleiterin Dr. Eva Weingandt, Bürgermeister Christian Schiller und der Vorsitzende des Fördervereins Jens Waltermann berichtete-



Für Bürgermeister Christian Schiller ist es eine „unbeschreibliche Freude“, dass das Gymnasium nach 17 Jahren endlich in den Betrieb geht.

ten umfassend über die baulichen Anfänge, die Kosten und das pädagogische Konzept. Eine Besonderheit ist, dass der Schulbetrieb im September mit den Jahrgangsstufen fünf bis neun aufgenommen wird, statt der ursprünglich geplanten Klassen fünf bis acht.

„Es war ein langer Weg“

Für den Förderverein war es die mittlerweile die 16. Informationsveranstaltung seit der

Gründung 2009. „Es war ein langer Weg bis hierhin“, erinnert sich Jens Waltermann bei seiner Begrüßungsrede. Er wurde bei der anschließenden Wahl des Vorstandes wieder im Amt als erster Vorsitzender bestätigt. Auch Dr. Sonja Sulzmaier bleibt in ihrem Amt als Zweite Vorsitzende.

Wegen der vielen Kontroversen sei es ihm manchmal vorgekommen, als baue man ein „Atomkraftwerk“ und keine

Schule, so Waltermann. „Jetzt sind wir aber an einem Punkt angelangt, an dem man das Projekt sehen und fühlen kann“. Dazu habe es nicht nur bürgerliches Engagement, sondern auch Politiker wie Bürgermeister Christian Schiller, Alt-Landrat Karl Roth, Landrat Stefan Frey und Kreiskämmerer Stefan Pilgram gebraucht. „Sie alle haben das Projekt ins Ziel gebracht“. Ein zentraler Punkt für diese Schule ist, dass sie für

alle Kinder gleichermaßen zugänglich sein soll. „Eine Schule für alle, die nicht nur einen Lernort, sondern auch einen Lebensort darstellt.“

„Mein Herz ist voller Freude“, beschreibt Bürgermeister Christian Schiller seine Gefühle. Als er 2008 Bürgermeister geworden ist, habe er den Bedarf für eine weitere Schule erkannt und sich mit den Worten „wir brauchen ein Gymnasium“ an

Herrschinger Baumarkt

Hobbyland

Der Baumarkt in Ihrer Nähe!

www.herrschinger-baumarkt.de



freundlich, kompetent und nah!

den damaligen Landrat Karl Roth gewandt. „Für mich ist es eine große Genugtuung, dass das Gymnasium nach all den Jahren der Planung im September in den Betrieb geht.“ Jetzt bietet sich für viele die Chance, diese Schule mitzugestalten.

Projektstand, Baufortschritt, Kosten

Bauherr und Landrat Stefan Frey führte im Anschluss in einem Film virtuell durch das Schulgebäude mit den vier Lernhäusern, gab Einblicke in die zukünftigen Klassenzimmer, Mensa, Bibliothek, Aula und Pausenhof. „Es ist ein beeindruckendes Ensemble“, schwärmte er. Von einigen Räumen aus habe man sogar einen Ausblick auf den See. Die Tiefgarage bietet 80 Stellplätze, ein Fahrradraum hat Kapazitäten für rund 200 Räder. Der Bau sei mittlerweile „sehr weit gediehen“, sagte Frey. Trotz vieler Widrigkeiten, denen man gerecht werden musste. „Über 60 Personen arbeiten gleichzeitig an der Baustelle und tragen mit Hochdruck dazu bei, dass die Schule starten kann“.

Frey brachte auch einige Zahlen und Fakten ins Spiel: Mit dem Bau wurde 2022 begonnen, im Juli 2024 das Richtfest gefeiert. Mittlerweile seien die Straßen- und Tiefbauarbeiten weitgehend abgeschlossen. Vier Prozent der Arbeiten müssen noch ausgeschrieben werden, darunter die Möblierung, Sport- und IT-Ausstattung. Die Kosten in Höhe von 110 Millionen Euro seien während der Planung um 50 Prozent gestiegen, was mit der enormen Erhöhung der Baukosten zu tun hatte. Gefördert wird das Projekt mit rund 21 Millionen Euro. Mit einer Teilbetriebnahme soll, trotz der eingetretenen Verzögerungen im Bauablauf, ein Schulbeginn zum September 2025 gewährleistet werden. Für die Teilbetriebnahme sind die Bauteile A und B, die Sporthalle, ein

Großteil der Tiefgarage sowie Teile der Außenbereiche vorgesehen. Alle anderen Bereiche sollen bis Jahresende 2025 und Anfang 2026 fertiggestellt werden. „Es wird knapp werden, aber wir bekommen es hin“, ist sich Frey sicher.

Das Konzept: Eine Schule der Zukunft

Was ist das Besondere am vierzügigen Gymnasium Herrsching? Nicht nur die moderne Architektur und der campusartige Charakter, sondern auch das wegweisende pädagogische Konzept überzeugen. „Wir wollen einen Ort schaffen, an dem man gerne lernt und lebt“, berichtet die neue Schulleiterin Dr. Eva Weingandt. Im zukünftigen Gymnasium wird in sogenannten Lernhäusern und Fachwelten unterrichtet. Insgesamt sind vier Lernhäuser (je 600 Quadratmeter) vorgesehen, in denen jeweils vier Klassen eine autarke Einheit bilden. Die Jahrgänge 5 bis 7 werden als klassische Lernhäuser organisiert, die flexibel und multifunktional nutzbar sind. Die Einteilung erfolgt in unterschiedliche Bereiche. Für die Klassen 8 bis 13 sind sogenannte „Fachwelten“ vorgesehen, die intensives, fachliches Arbeiten ermöglichen. Die Schüler lernen in sogenannten „Clustern“, die beispielsweise aus mehreren Klassenzimmern, Räumen für ganztägige Betreuung und einem Teamzimmer für Lehrkräfte bestehen. Ein festes Team an Lehrern wird jeweils eine feste Gruppe von Schülern begleiten. „Die Lernhäuser sind von Teamarbeit geprägt“, betont Weingandt. Die Zusammenarbeit fördere schüleraktivierende Formen des Lernens und ermögliche eine vertiefte pädagogische Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden.

Es gibt Fachräume für Informatik, Musik, Kunst, einen Raum für Stille und Meditation, eine riesige Aula und eine attraktive

Winter-Schluss-Verkauf



bis 24.02.25

LUST AUF BEQUEME SCHUHE

Gewerbestr. 15 • 82211 Herrsching • 08152-9930750

www.tremL-laufgut.de



Ammersee Pfoten

Physiotherapie & Ernährungsberatung für Hunde und Katzen

FRÜHJAHRSAKTION

Jeder Neukunde, der für Januar oder Februar 2025 einen Termin vereinbart, bekommt für sein Tier eine 20 minütige Wellnessbehandlung **GRATIS!!**

Terminvereinbarung auf www.ammerseepfoten.de

NEU auf Gut Kerschlach 11d in 82396 Pähl

Ihr persönlicher Service-Gutschein!

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen **30-Minuten-Service-Gutschein im Wert von 40€!**

Einfach diese Anzeige ausschneiden und bei uns im Shop für eine Service-Dienstleistung einlösen. Ob für unseren hauseigenen Techniker Service oder für eine Technik-Sprechstunde bei uns im Shop vor Ort. Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrem individuellen Anliegen.

Wichtig: Termine nur mit vorheriger Terminvergabe!

Wir sind für Sie da! Ihr Vodafone Shop Ammersee.



die ammersee connection

Vodafone Ammersee
Luitpoldstr. 2 • 82211 Herrsching
08152-397888



Der neu gewählte Vorstand des Förderverein Gymnasium Herrsching

Mensa. Wegen der Teilbetriebnahme werden die Fachwelten allerdings nicht bis zum September fertig, so dass die Mittelstufe im ersten Halbjahr in den Lernhäusern der Unterstufe untergebracht werden, gab die Schulleiterin bekannt. Die Räume sind um einen zentralen „Marktplatz“ gruppiert, der zusätzliche Möglichkeiten für eine zeitgemäße Lernkultur bietet: Individualisierung, Gruppenarbeiten, Präsentationen oder Entspannung. Von Anfang an werden neue Medien, die Verwendung von iPads ab Jahrgangsstufe 5 sowie E-Learning Konzepte integriert.

Hinsichtlich der Ausbildungsrichtungen informierte Dr. Eva Weingandt darüber, dass in der Unterstufe mit Englisch begonnen werde und in der 7. Klasse Latein oder Französisch hinzukomme. In der achten Jahrgangsstufe folgt die Aufteilung in eine naturwissenschaftliche Ausrichtung mit Physik, Chemie und Informatik oder einem sprachlichen Zweig mit der dritten Fremdsprache Spanisch.

Mit dem Gerücht, am neuen Gymnasium gäbe es keine Noten, räumt die Schulleiterin auf: „Wir führen klassische Leistungserhebungen durch“. Aller-

dings sollen alle vorangekündigt werden und können teils auch von den Schülern selbst initiiert werden. Für Beifall in der Halle sorgte die Mitteilung, dass Schulbeginn grundsätzlich erst um 8:30 Uhr ist.

Beim Thema Ganztagesbetreuung kommt das „Herrschinger Modell“ zum Tragen: Die Unterstufe soll von Montag bis Donnerstag an mindestens zwei, wenn gewünscht an bis zu vier Tagen von 8:30 bis 16 Uhr betreut werden. Schüler der Klassen 8 bis 10 können sich freiwillig im teilgebundenen Ganztag anmelden.

Fragen von Eltern und Schülern

Das Interesse, am Ende der Veranstaltung Fragen zu stellen, war riesig: Eine nicht endende Schlange bildete sich vor dem Mikrofon. Eine Schülerin wollte wissen, wie die Schule heißen wird. „Einen Namen gibt es noch nicht. Das entscheidet die Schulgemeinschaft später demokratisch“, antwortete Weingandt. Weiter ging es darum, ob man Schulandheim-Aufenthalte plane, ob es Partnerschulen für Auslandsaufenthalte geben werde (beides muss erst aufgebaut werden) oder wie viele Schüler in einer Klasse sein werden. „Das

So wird das Gymnasium aussehen. © schürmann dettinger architekten / jonas bloch



ist noch nicht absehbar, aber es werden mindestens 22 Schüler sein. Tendenz eher mehr“.

Ein Elternteil befürchtete, dass es in einem Lernhaus zu laut sei. „Ein Lernhaus ist kein Pausenhof. Es gibt Regeln“, stellte die Schulleiterin klar. Ein Vater erkundigte sich, wie die Fußgänger gefahrlos über die Mühlfelder Straße kommen. Er wünsche sich eine Unterführung. Bürgermeister Schiller verwies auf die Mittelinsel, die noch gebaut

werde, um den Übergang zu erleichtern. „Planen Sie Doppelstunden?“, fragte ein anderer Vater. „Der Schwerpunkt liegt auf Doppelstunden, ein Teil werde auch epochal stattfinden“. Auf die Frage eines Schülers, ob die handyfreie Zone an der Schule (Mobiltelefone müssen morgens abgegeben werden) auch für die Lehrer gelte, lautete die knappe Antwort der Schulleiterin: „Lernen durch Vorbild“. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Nach dem Infoabend fand die 15. Mitgliederversammlung des Vereins statt und es wurde ein Vorstand gewählt, der mehr Personen umfasst als je zuvor.

Erster Vorsitzender: Jens Waltermann

Zweite Vorsitzende: Dr. Sonja Sulzmaier

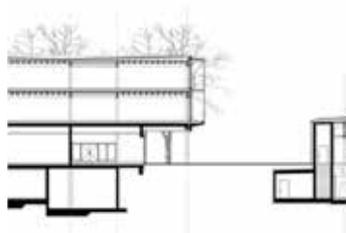
Schatzmeister: Alexander Hautmann

Schriftführer: Matthias Feil

Beisitzer: Ulrike Jäger, Susanne Bunkenburg, Jürgen Ryannel, Gerrit Huber

Nachrücker: Matthias Eidt, Alexander Keim, Nadine Patheiger, Katharina Jenista, Nicola Hubmann, Corinna Rittinghausen, Janine Held, Dominik von Gaessler, Nino Bergfeld

Genauere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter der Homepage des Gymnasiums <https://gym-herrsching.de>



Handwerk · Polstern

Topadresse für die moderne Raumausstattung. Handwerkliches Können und höchste Präzision aus unserer eigenen Polsterei stehen bei uns im Mittelpunkt.

Kompetent | Innovativ | Traditionell



- Dekostoffe
- Nähatelier
- Parkett
- Bodenbeläge
- eigene Polsterei
- Sonnenschutz

Polsterwochen
vom 08.01.2025 – 28.02.2025

20%
Rabatt auf
Möbelstoffe

Ihr leistungsstarkes Team für Raumausstattung



82266 Inning am Ammersee | Walchstadter Straße 5 | Tel. 08143 326 | Fax 08143 380
welzmueller-raumausstattung@gmx.de | www.raumausstattung-welzmueller.de

Baumpflege da Holz knecht

Sebastian Singer · Hannawies 1 · 82346 Frieding
Tel. 08152-3189 · Mobil 0175-1673692 · Fax 08152-999172
info@dahoizknecht.de · www.dahoizknecht.de

- Baumpflege
- Baufeldrodung
- Obstbaumschnitt
- Baumsanierung
- Wurzelstockfräsen
- Pflanzung
- Baumfällung
- Wurzelanierung
- Baumkontrolle
- Seilklettertechnik
- Baumumfeldverbesserung
- Gutachten

KEY & MORE

A.Stamp



- Türöffnung · Aufsperrdienst
- Schließanlagen · Beschläge
- Insektenschutzgitter
- Kellerschachtabdeckung
- Montage · Reparatur
- und vieles mehr ...



82211 Herrsching ☎ 08152 48334 🌐 www.keyandmore.de



Heiko Schmidt vom IKOS Verlag traf sich im Herrschinger Rathaus mit Bürgermeister Christian Schiller zum Jahresgespräch.

Jahresgespräch mit Bürgermeister Christian Schiller

„Der Start des Gymnasiums ist für mich wie Weihnachten und Geburtstag zusammen“

Wie geht die Kommune in das neue Jahr? Was für Aufgaben stehen an? Welche Bauprojekte werden vorangebracht und wo sieht die Gemeinde Einsparpotentiale? Über diese Fragen unterhielt sich Heiko Schmidt vom Herrschinger Spiegel mit Bürgermeister Christian Schiller.

Beginnen wir mit einem Rückblick auf 2024 - Was ist Ihnen vom letzten Jahr positiv in Erinnerung geblieben?

Christian Schiller: Leider war das Jahr von Anfang an geprägt von Hiobsbotschaften, negativen Ereignissen, Wetterkatastrophen und großen Schäden. Was ich aber in 2024 an bürgerschaftlichem Engagement und Vereinszusammenhalt erlebt habe, um Schäden zu beseitigen, ein Kinderhaus wieder Instand zu setzen und in der Übergangszeit Ersatzplätze für die betroffenen Kinder zu suchen, das waren mit die positivsten Erlebnisse, die mich als Bürgermeister sehr stolz machen. Es war beeindruckend, wie wir das alles mit den Bürgern, Vereinen und den Mitarbeitern gemeistert haben.

Was steht in diesem Jahr an? Was ist wichtig? Was wollen Sie anpacken?

Heuer wird teilweise das zu Ende gebracht, was für mich vor über 17 Jahren begann: Das Gymnasium wird in diesem Jahr mit einer Teilfertigung in Betrieb genommen. Wir rechnen mit den ersten 400 bis 500 Schülern, die ab September aufs Gymnasium gehen. Das ist für mich ein inneres Geburtstags- und Weihnachtsgefühl. Wenn man fast zwei Jahrzehnte dafür kämpft und auf dem Weg dahin viele Dinge erlebt hat, dann ist das heuer ein ganz besonderer Moment. Die umliegenden Gymnasien brauchen dringend diese Entlastung. Besonders das Gymnasium in Gilching ist froh, dass es endlich Klassen abgeben kann.

Ein weiterer Meilenstein für Herrsching ist das laufende Projekt – Bezahlbarer Wohnraum –, gegenüber vom Rathaus neben der Nikolauskirche. Da entstehen 26 Wohnungen für „Normalverdiener“, also kein sozialer Wohnungsbau, sondern bezahlbarer Wohnraum.

Wenn alles klappt, wollen wir im März/April den Spatenstich durchführen und mit der Bautätigkeit beginnen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es ein ganz wichtiges Signal, dass wir unsere wenigen finanziellen Möglichkeiten auf ein Projekt konzentrieren, dass nachhaltig ist und für einige Familien wichtige existenzielle Grundlagen bieten wird.

Gibt es schon Bewerbungen dafür?

Es gibt viele Interessenten, aber wir haben noch keinen Beschluss für die Kriterien. Wir warten erst mal den unmittelbaren Baubeginn ab und dass der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung die Kriterien bekanntgibt und beschließt. Das wiederum ist die Grundlage für die Entscheidung der Bürger. Das Projekt wird mit über 6 Millionen Euro gefördert. Deswegen gibt es ein paar Spielregeln, die wir einhalten müssen. Wir wissen aber, dass der momentane maximale Quadratmeter-Mietpreis bei 12,80 Euro liegt. Das ist uns von der Regierung von Oberbayern vorgegeben.

Wie groß sind die Wohnungen? Gibt es Unterschiede?

Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen. Im Fokus stehen Familien, in denen die Eltern zwar erwerbstätig sind, sich aber einen sonstigen Wohnraum in Herrsching nur schlecht oder gar nicht leisten können.

Was steht sonst noch auf der Agenda?

Als Gemeinde müssen wir die Kinderbetreuung sicherstellen. Außerdem ist die Nachfrage an schulischen Plätzen ungebunden hoch. Wir werden uns den Bedarf genau ansehen, um zu entscheiden, ob wir eventuell unsere Grund- und Mittelschule erweitern müssen.

Ein wichtiges Projekt ist auch der Umbau der alten Nikolauskirche zum barrierefreien Kultursaal in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Das kostet uns insgesamt 800.000 Euro und entspricht somit einem Viertel der Gesamtbaukosten der katholischen Kirche. So, wie wir in Widdersberg die Möglichkeiten mit dem Gemeindehaus geschaffen haben oder mit dem Gemeindesaal bei der Feuerwehr in Breit-

brunn, haben wir jetzt dann auch in Herrsching einen eigenen, vielseitig nutzbaren Saal. Die Hauptbautätigkeit wird im kommenden Jahr stattfinden, dafür haben wir im Haushalt 500.000 Euro vorgesehen. Es wird sich aber bis 2026 ziehen.

Welche Pläne gibt es für das Bahnhofsgebäude- und Areal? Das ist ein ganz spannendes Thema auf unserer Agenda. Bei der Diskussion um das Herrschinger Bahnhofsareal gibt es bereits viele Ideen und Beschlüsse.

Tatsache ist, dass es ist kein schönes Entrée ist, wenn man in Herrsching ankommt. Seit 2009/2010, als ich gerade neuer Bürgermeister war, haben wir uns bei einem Gerichtsverfahren das Vorkaufsrecht für den Bahnhof erstritten.

Von Anfang an gab es die Idee, eine tolle Platzgestaltung zu realisieren mit Gastronomie, Fahrkartenschalter etc. Das ist auch in Gemeinderatsbeschlüssen im letzten Jahr bestätigt worden. Wir hatten eine vertragliche Vereinbarung mit der Bahn, dass wir bei Interesse Grundflächen um den Bahnhof erwerben können. Wir konnten ab 2010 zwar immer wieder Flächen dazukaufen, aber seit ein paar Jahren haben wir nichts mehr bekommen. Vor wenigen Tagen ist uns von der Bahn bestätigt worden, dass es keine Veräußerungen mehr geben soll, weil sie sich noch Flächen vorbehalten möchte (für neue Technikgebäude etc.). Das ist eine katastrophale Entscheidung für die Kommunen und damit ist eine Entwicklung für die Zukunft fraglich.

Könnte die Gemeinde die Flächen von der Bahn mieten?

Da beginnt das Problem: Wir sind bereit, Geld zu investieren, aber wenn man weiß, dass man nur mieten kann und im Mietvertrag Klauseln sind, die ein jederzeitiges Kündigungsrecht der Bahn

einräumen, dann macht es solche Investitionen schwer. Bei Städtebauförderungen sind Nutzungen von 25 Jahren die Voraussetzung. Das könnte die Gemeinde nicht gewährleisten. Ein Beispiel: Das Gebäude gehört zwar uns, aber außen gehört uns nur ein Meter rund um die Gebäudemauern. Für einen Biergarten oder eine Terrasse müsste dieser Bereich komplett umgebaut und verbreitert werden. Wir sind zwar noch im Gespräch mit der Bahn, aber die Tendenz ist ganz klar und seitens der Bahn leider eindeutig.

Beim WC-Gebäude wurde bereits ein Schaden angerichtet. Wie ist der derzeitige Sachstand?

Der Schaden an der Glasscheibe wurde bislang noch nicht repariert, das dauert noch. Dennoch hat er nichts mit der Funktionalität des Gebäudes zu tun. Wir können endlich die katastrophalen Toiletten im Bahnhofsgebäude schließen und in wenigen Tagen das externe neue Toilettenhäuschen am Bahnhof in Betrieb nehmen.

Kommen wir zum Thema Finanzen. Die Kreisumlage ist im Vergleich zum Vorjahr mit rund 11 Millionen Euro um 0,8 Millionen Euro angestiegen. Ein weiterer Anstieg ist prognostiziert. Woran liegt das und wie kann die Gemeinde in Zukunft gegensteuern?

Wir wissen vom Kreiskämmerer, dass die Kreisumlage in den nächsten Jahren weiter massiv steigen wird. Der Grund für die Erhöhung der Kreisumlage liegt an den vier Kliniken, die der Landkreis Starnberg unterhält. Diese haben ein hohes Betriebskostendefizit in zweistelliger Millionenhöhe, was wiederum über die Kreisumlage finanziert wird. Das heißt, der Landkreis und die kreisangehörigen Gemeinden müssen das Defizit dieser Kliniken mittragen. Die Kreisumlage wird

Handwerk aus dem Schwarzwald



SEH)HAUS
HERRSCHING

Inh. Robert Feichtmeier
Bahnhofstraße 41 · 82211 Herrsching
Fon 08152 - 99 88 510
www.sehhaus-herrsching.de

Kompetenz für gutes Sehen

95 JAHRE DARCHINGER
WOHNDESIGN+SCHREINEREI

Einrichten seit 1929



VISPRING
Luxury Beds - London (TM)

Die exzellente Verarbeitungsqualität macht ein VISPRING Bett zu Ihrem persönlichen Wohlfühlort. Komplett in Handarbeit. 100% erlesene Naturmaterialien.

Unser Team berät Sie gerne!



Wohnen Küchen Schreinerei Objekteinrichtung

tel 08152-1252 web wohndesign-darching.de
Madelene-Rußl Str. 4-5 • Herrsching Mo-Fr 9-18 & Sa 10-14 Uhr Ausreichend Parkplätze vorhanden

aus dem Topf des Ergebnishaushaltes bezahlt. Die Erlöse aus dem Ergebnishaushalt müssen über die Einkommensteuerbeteiligung, Gewerbesteuer und Einsparungen erwirtschaftet werden. Das bedeutet, wenn wir laut der Prognose rund 1 Million Euro mehr brauchen, um die erhöhte Kreisumlage zu zahlen, haben wir auch insgesamt 1 Million weniger für alles andere, was nicht zu den Pflichtaufgaben zählt. Wir müssen uns jetzt überlegen, wo wir diese Million einsparen können.

Wie sieht es mit zukünftigen Einnahmen aus?

Unsere größten Einnahmen sind die Einkommensteuerbeteiligungen und die Gewerbesteuer, die beide momentan auf einem relativ guten Niveau liegen.

Wie lange, ist die Frage. Wir haben schon Mitteilungen bekommen, dass Gewerbetreibende die Vorauszahlungen reduzieren werden, weil die Gewinnprognosen zurückgehen. Die Tendenz sieht so aus, dass wir weitere Einsparungen vornehmen müssen.

Wir können uns aber immer noch sehr viel leisten. Wir haben die letzten Jahre und Jahrzehnte unsere Hausaufgaben

gemacht. Die großen Investitionen wie die Sanierung des Rathauses, Schulerweiterung, Kindergartenbau und Feuerwehrhäuser sind erledigt. Jetzt müssen wir sehen, wie wir unsere Finanzen konzentrieren. Die Grundlage dazu hat der Gemeinderat mit dem Beschluss für den bezahlbaren Wohnraum gelegt.

Wie genau können Sie in schwierigen Zeiten Einnahmen generieren?

Wenn ich mir über diese Frage erst jetzt Gedanken machen würde, dann wäre es reichlich zu spät. Die Grundlagen sind schon vor über zehn Jahren getroffen worden. Man muss sich als Bürgermeister die Frage stellen, was eine Gemeinde attraktiv macht und wie man Einnahmen generiert. Wir haben mit der Einkommensteuerbeteiligung und der Gewerbesteuer zwei große Töpfe, die wichtig sind. Bei beiden Einnahmentöpfen gibt es ein paar Regeln und Gesetzmäßigkeiten, die man beachten muss. Zum Thema Einkommensteuerbeteiligung: Ich brauche im Ort einen guten Schnitt an Erwerbstätigen. Wie erreicht man das? Durch einen hohen Freizeitwert und man braucht Kinderbetreu-

ungsmöglichkeiten und weiterführende Schulen in der unmittelbaren Nähe. Mit dem Beschluss, dass wir ein Gymnasium bekommen, wurde ein wichtiger Meilenstein gelegt. Ich glaube, wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und ich bin zuversichtlich, dass wir auf einem relativen, stabilen Niveau bleiben. Bei der Gewerbesteuer kommt es darauf an, dass man nicht nur von einem großen Konzern profitiert. In Herrsching haben wir einen guten Gewerbemix aus Handwerksbetrieben, mittelständischen Betrieben und Ablegern von internationalen Großunternehmen. Auch wenn die Einnahmen aus der Gewerbesteuer zukünftig zurück gehen, denke ich, dass wir es schaffen werden. Wenn wir uns auf der Ausgabenseite ein bisschen zusammenreißen, dann kommen wir auch durch diese Finanz- und Wirtschaftskrise.

Sie sagten, dass Sie nächstes Jahr bei den Kommunalwahlen wieder antreten möchten. Sehen Sie die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat in einem guten Fahrwasser?

Ich glaube, dass den jetzigen Gemeinderäten aufgrund der letzten Haushaltsverhandlungen

klar geworden ist, dass die Zeiten von großen Wunschkonzerten vorbei sind. Sie wissen, wie es um die Finanzen steht. Da bleibt nicht mehr viel Platz für ideologische Ideen. Die nachhaltigen Beschlüsse im Gemeinderat sind meines Erachtens ein Beweis, dass wir gemeinsam in die richtige Richtung steuern.

Im nächsten Jahr wäre Ihre vierte Amtszeit. Denken Sie es wird ein harter Kommunalwahlkampf?

Die jetzt noch laufende Amtsperiode ist bis jetzt meine härteste - auch für die Gemeinderäte. Die Zeit war geprägt von Corona, Unwettern, Sturmschäden und politischen Umbrüchen. Ich denke, der Gemeinderat und ich als Bürgermeister konnten in den letzten sechs Jahren viel dazulernen. Wenn Realismus und Realitätsbezug weiter bestehen bleiben und wir vernünftig diskutieren können, dann wird es ein anständiger Wahlkampf. Es ist für mich immer eine herausfordernde Zeit. Ich würde mich aber sehr freuen, wenn es wieder klappt. Aber Wahl ist Wahl. ■

Das Interview führten Heiko Schmidt und Nicole Burk.

Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!



Foto: ASMO KÜCHEN für Firma BETA Projekt GmbH, München

Alle Jubiläumsangebote und Aktionsküchen auf www.asmo.de



1974-2024
50 Jahre ASMO KÜCHEN

ASMO Küchenstudios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München/West-Freilham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim

FLIESEN UND BODENBELÄGE SO SCHÖN WIE DAS LEBEN

KOMMEN SIE GERNE ZU UNS UND LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



WALDHIER
Mein Boden

ZEPPELINSTR. 25 | 85399 HALLBERGMOOS | TEL. 0811 998285-0
FAX 0811 998285-20 | info@fliesen-waldhier.de

WWW.FLIESEN-WALDHIER.DE



v.l.: Monique Nieuwenhuis, Sozialpädagogin der Christian Morgenstern Schule Herrsching, Wolfgang Bäder, Vorstandsmitglied der INITIATIVE DO IT e.V., Katharina Casper, Rektorin der Christian Morgenstern Schule Herrsching.

Mit Herz und Hand zum Erfolg

Nachhilfeprojekt der INITIATIVE DO IT e.V. seit über 10 Jahren an der Christan Morgenstern Schule Herrsching aktiv

Seit mehr als 10 Jahren wird das Nachhilfeprojekt „Eine bessere Basis für Schüler“ als Kooperation der zwischen der Christian Morgenstern Schule Herrsching und der INITIATIVE DO IT e.V. erfolgreich umgesetzt. Die Sozialpädagogin der Schule Monique Nieuwenhuis engagiert sich seit Beginn der Zusammenarbeit für das Ziel des Projekts, Schülerinnen und Schüler, insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund, individuell in Kleingruppen zu fördern und ihre schulischen Leistungen in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch zu verbessern. Im vergangenen Schuljahr koordinierte sie schulseitig den Unterstützungsunterricht für mehr als 100 Kinder und Jugendliche. Im Rahmen der Mittagsbetreuung werden die Schülerinnen

und Schüler in Kleingruppen gefordert und gefördert. „Das Projekt der INITIATIVE DO IT e.V. ist genau das, was manche Schüler als Unterstützung brauchen.“ betont die Schulleiterin Katharina Casper die Bedeutung solcher Förderprogramme für die Schule, „Es bietet pragmatische, genau auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmte Lösungen. Die enge Zusammenarbeit mit engagierten Menschen wie Herrn Wolfgang Bäder und Frau Monique Nieuwenhuis machen für diese den Unterschied. Gemeinsam schaffen wir eine bessere Basis für unsere Schülerinnen und Schüler und gestalten somit deren Zukunft aktiv mit.“

Ein zentraler Aspekt für das langjährige Gelingen des Projekts ist die hervorragend koordinierte

Organisation und Zusammenarbeit aller Beteiligten. Monique Nieuwenhuis sorgt auf Schulseite mit Herz und Hand für eine reibungslose Abstimmung im Projekt. Ottmar Flach, Mitgründer und Vorstandsvorsitzender der INITIATIVE DO IT e.V. unterstreicht seinen persönlichen Einsatz für die Christian Morgenstern Schule Herrsching. „Ich nehme mir bewusst die Zeit, regelmäßig im persönlichen Austausch mit der Schule zu bleiben, um sicherzustellen, dass unsere Angebote den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler entsprechen. Das Motto „Eine bessere Basis für

Schüler“ zu schaffen, ist für mich mehr als ein Slogan. Es ist eine Herzensangelegenheit.“

Diese erfolgreiche Partnerschaft zwischen der INITIATIVE DO IT e.V. und der Christian Morgenstern Schule Herrsching bildet ein wichtiges Fundament, das durch gemeinsames Engagement und enge Zusammenarbeit weiter gestärkt werden soll, um auch zukünftig Fortschritte in Richtung Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit zu ermöglichen. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.

Wenn Sie die Arbeit der INITIATIVE DO IT e.V. unterstützen möchten, welche bereits über 1.700 Kinder an verschiedenen Schulen gefördert hat, finden Sie weitere Informationen auf www.initiative-doit.de.



LANKES
IMMOBILIEN



Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab.

Immobilien sind unsere Leidenschaft

www.lankes-immobilien.com



10.02. – Montag

Bauausschuss-Sitzung
19 Uhr | Rathaus, Sitzungssaal

17.02. – Montag

Gemeinderatssitzung
19 Uhr | Rathaus, Martinshalle

HEIMSPIELTERMINE der WWK Volleys in der Saison 24/25:

Sa, 08.02.25 20:00 WWK Volleys/Haching München Nikolaushalle
Sa, 22.02.25 19:00 WWK Volleys/Lüneburg BMW Park
Sa, 16.03.25 16:00 WWK Volleys/Giesen BMW Park

ORTSVERBAND GRÜNE HERRSCHING

Treffen jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr.
Energiewendezentrum Fünfseenland, Seestraße 35.
Website: www.gruene-herrsching.de

VERANSTALTUNGEN IM SEEHOF

Ritter Kuno Kettenstrumpf | So., 23.02.25 | 11 Uhr

Ein märchenhaftes Live-Abenteuer für die ganze Familie
Verkleidet euch als Ritter, Burgfräulein oder Fee und taucht ein in die magische Welt des Feenlands. Begleitet den tapferen Ritter Kuno Kettenstrumpf auf seinen spannenden Abenteuern! Erlebt diese aufregende Geschichte, live gelesen von Johannes Steck, bekannt als Erzähler des Kaltenberger Ritterturniers. Schaut mit Eltern, Geschwistern und Freunden auf der SEEHOF WIRTSCHAUSBÜHNE vorbei! Tickets: Kinder EUR 8,- Erwachsene EUR 10,- <https://seehof-ammersee.de/23-02-25-11-uhr-ritter-kuno-kettenstrumpf/>

Musikanten Stammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat: jeweils ab 19.00 Uhr
Seit vielen Jahren sind wir ein „musikantenfreundliches Wirtshaus“ und laden einmal im Monat zum Musikantenstammtisch ein.

Weißwurstfrühschoppen mit Musik

Jeden ersten Sonntag im Monat ab 11 Uhr
Unser beliebter Weißwurstfrühschoppen mit Live-Musik: Start in den Sonntag mit guter Musik, Weißwürsten, einer reschen Brezn und einer frisch gezapften Hoibn HB-Bier.

AUSSTELLUNG im Haus der bayerischen Landwirtschaft

Caroline Neven du Mont zeigt unter dem Titel „WesenArt“ wunderschöne Fotos kleiner Lebewesen im Großformat.

Vernissage: Sonntag, 9. Februar um 17:00 Uhr | mit der Künstlerin.

Caroline Neven du Mont über ihre Bilder: „Ich begreife die Bilder als Porträts unserer vielfältigen kleinen Mit-Wesen und möchte sichtbar machen, wen und was wir verlieren, wenn wir von Artensterben lesen.“

WesenArt – Die Heuschrecke schaut mich an und nimmt Verbindung auf. Sie hat einen Charakter und zeigt ihn. Wem gehört die Wiese? Ihr, mir, dem Landwirt? Von MitMenschen und MitWesen. Kann ich andere Menschen als MitMenschen verstehen ohne alle Lebendigen einzubeziehen? Unterscheidend habe ich die MitHaltung verlernt und erfahre sie

auf der wilden Wiese neu. Der Schmetterling blickt über den Blütenrand und lehrt mich etwas über unverstellte Neugierde.

WesenArt – Ich mache das Kunstwerk Wesen sichtbar. Was passiert mit uns, wenn wir nicht nur die Artenvielfalt, sondern auch die Schönheit verlieren? Die Kamera bringt mich dazu ganz anwesend zu sein. Über die Bilder sprechen die Wesen zum Betrachter.



ENERGIEBERATUNG in Herrsching

Energiesprechstunde im Energiewendezentrum Herrsching

Do., 13.02. | Do., 13.03.

jeweils 14:00 - 17:45 Uhr

Sie wollen Ihre Heizung umweltfreundlich erneuern? Oder Ihr Haus energetisch sanieren? Oder haben Fragen zu anderen Energiethemen?

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern hilft Ihnen weiter - monatlich auch im Energiewendezentrum Herrsching.

Eine Terminvereinbarung für ein kostenloses persönliches oder telefonisches Beratungsgespräch (45 Minuten) ist unter Telefon 08151 148-77442 möglich. **Weitere Infos: www.lk-starnberg.de/energieberatung-und-verbraucherzentrale-energieberatung.de**



TSV HERRSCHING

„STICKERSTARS“

Der Herrschinger Handballer startet am 22. Februar mit Kickoff-Party!

Der TSV Herrsching lädt alle Handballfans zu einer ganz besonderen Aktion ein: Ab dem 22.02.2025 beginnt unsere große Sticker-Klebeaktion! Mit dabei sind viele tolle Sammelsticker. Zum Start der Aktion feiern wir eine coole Kickoff-Party direkt vor Ort!



Kommt am Samstag, 22.02.25 von 09:00 bis 14:00 Uhr bei Rewe Höcker vorbei, um bei Musik, Snacks und guter Laune die ersten Sticker zu sammeln und mit uns zu feiern.

Jeder Sticker erzählt eine Geschichte: Von spannenden Spielen, tollen Toren und unvergesslichen Momenten, von Teamgeist und dem „Wir-Gefühl“ und jeder Menge Spaß. Also, schnappt Euch eure Freunde, sammelt

und tauscht und denkt daran - wer die meisten Sticker hat, kann vielleicht sogar den Titel „Sticker-König“ oder „Sticker-Queen“ der Herrschinger Handballer ergattern.

Wir freuen uns auf das Sammelfieber und wünschen Euch super viel Spaß beim Sammeln, Kleben & Tauschen!

QIGONG WORKSHOP - Entspannte Gymnastik für den Alltag



Samstag, 8. Februar 2025
10.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrsaal,
Mitterweg 22 in Herrsching

Qigong ist eine 4000 Jahre alte chinesische Bewegungskunst. Die Übungen des Qigong werden im Stehen ausgeführt. Sie sind langsam und fließend. Wir konzentrieren uns in diesem Workshop auf die 18 Übungen des Taiji-Qigong und die 8 „Brokate“ des Baduanjin. Sie dienen der sanften Dehnung und Kräftigung und lassen sich im Alltag einfach praktizieren.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte kommt in bequemer, leichter Kleidung; saubere, leichte Schuhe oder warme Socken. Kosten für TSV-Mitglieder 5 €, Nicht-Mitglieder 10 € (Bezahlung vor Ort). Veranstalter: TSV Herrsching, Abteilung Gymnastik und Turnen.

Anmeldung bis zum 1. Februar 2025 per E-Mail an kathrin.moog@gmx.de

BÜRGERVERSAMMLUNGEN der Gemeinde mit Infomarkt

- Herrsching** **Donnerstag, 13.02. | 19.00 Uhr**
in der Martinshalle, Eingang über die Mühlfelder Straße
- Breitbrunn** **Donnerstag, 20.02. | 19.00 Uhr**
Bürgersaal Breitbrunn, Münchener Straße 2 (Feuerwehrhaus)
- Widdersberg** **Donnerstag, 27.02. | 19.00 Uhr**
Gemeindehaus Widdersberg, Dorfstraße 24

Die Gemeinde Herrsching lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Herrsching herzlich zu den jährlichen Bürgerversammlungen in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg ein. Hier erhalten Sie Informationen über aktuelle Projekte, Vorhaben und über die Finanzlage in unserer Gemeinde. Nach dem Bericht des 1. Bürgermeisters Christian Schiller besteht die Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen. Anträge, die in der Bürgerversammlung angenommen werden, müssen nach der Gemeindeordnung innerhalb von drei Monaten im Gemeinderat behandelt werden.

Infomarkt der Gemeinde: Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich über unsere Arbeit und über aktuelle Projekte der Gemeindeverwaltung!

AMMERSEER THEATERZWERGE | Spieltermine

„Der Zauberlehrling“ | jeweils 16 Uhr | Arthotel Andechser Hof Sa., 15.02. / So., 16.02. und Sa., 22.02. / So., 23.02.

Vorverkauf: Touristen-Information Herrsching (Bahnhofplatz 3)

Weitere Infos s. S. 8

KULTURVEREIN HERRSCHING

Krimilesung „Champagnergrab“ – mit Guido Buettgen

Fr., 14.02. | 18:00 Uhr | Kurparkschlösschen Herrsching

„Als in einem Falkennest auf dem Dach des Andechser Klosters die inneren Organe eines Mannes gefunden werden, ahnt Kriminalrat Madsen, dass ihn dieser Fall mit den dunkelsten Tiefen der menschlichen Psyche konfrontieren wird. Doch die Grenze zwischen Gut und Böse verschwimmt, denn das Opfer entpuppt sich als brutaler Vergewaltiger – und Madsen muss sich die Frage stellen, ob er wirklich auf der richtigen Seite kämpft.“ Beste Unterhaltung garantiert! Am 14. Februar um 18.00 Uhr liest der Feldafinger Autor Guido Buettgen im Herrschinger Kurparkschlösschen aus seinem dritten Kriminalroman „Champagnergrab“. Dabei wird er den Zuhörern neben packenden Lesepassagen auch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen einer Buchentstehung und -veröffentlichung gewähren sowie spannende und unterhaltsame biografische Anekdoten preisgeben. Eintritt: 10 Euro.

Herrschinger Konzerte | 3. Abonnementkonzert | Diogenes Quartett

So, 23.02. | 18.00 Uhr | Haus der bayerischen Landwirtschaft

Joseph Haydn: Streichquartett Op.76 Nr.3 (Hob. III: 77) „Kaiserquartett“

Franz Schubert: Streichquartettsatz c-moll, D 703

Johannes Brahms: Streichquartett Nr. 1 c-moll, op. 51 Nr.1

Stefan Kirpal – Violine, Gundula Kirpal – Violine, Alba González i Becerra – Viola, Stephen Ristau – Violoncello. www.diogenes-quartett.de

Kategorie I 38 €, erm. 19 €, Kategorie II 30 €, erm. 15 €, Kategorie III 25 €, erm. 12 €

Faltsch Wagoni, „Die letzten Ironesen“

Sa., 01.03. | 20:00 Uhr | Kurparkschlösschen Herrsching

Faltsch Wagoni sind Zweifler vom Feinsten – keine Verzweifler. Sie blicken auf das „Land des Schwächelns“ mit selbstironischer Skepsis und heiterer Zuversicht gleichzeitig. Sie glauben nicht an die eine fälschungssichere Wahrheit. Silvana Prospero (Perkussion, Gesang) und Thomas Prospero (Gitarre, Gesang) präsentieren wunderbar wortwitzige Songs, Gedichte und Dialoge und beweisen, dass es möglich ist eine kritische Weltsicht zu haben, ohne in dumpfe, bräsige, jammerige, hasserfüllte Besserwisseri zu verfallen. Ihr Leitmotiv: Immer schön rebellisch bleiben – das hält jung. Eintritt: 20 Euro

Kartenvorverkauf: www.kulturverein-herrsching.de

KRONE
OPTIK

**KLEIDER MACHEN LEUTE
BRILLEN ABER AUCH!**

Anastasia Papapetridou & Ihr Team
freuen sich auf Sie!

Luitpoldstraße 2a | 82211 Herrsching | 08152-96140
Mo. – Fr. 09:00 – 12:30 14:00 – 18:00
Samstag 09:00 – 12:30

HERRSCHINGER
SPIEGEL

**Gestaltung
im Preis
inklusive!**

ANZEIGEN
in Ihrem individuellen Design

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?
0811 55545930 | info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

RASTER & VOGL
KAROSSERIE • LACK • GLAS

Wir richten's
wieder!

www.raster-vogl.de | Tel. 08807-6000
Fritz-Winter-Str. 40
86911 Dießen a. A.

GEMEINDEBÜCHEREI HERRSCHING

Madeleine-Ruoff-Straße 4a | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 374-85
 buecherei@herrsching.de | www.herrsching.de/gemeindebuecherei
Ortsteilbücherei Breitbrunn: Schulstraße 2, 82211 Herrsching
 Telefon: 08152 374 86, buecherei.breitbrunn@herrsching.de

Wir lesen vor!

Freitag, 07. Februar 2025 in der Gemeindebücherei Herrsching

15:00-15:20 Uhr Kinder 6-8 Jahre

16:00-16:20 Uhr Kinder 6-8 Jahre

Anmeldung unter: buecherei@herrsching.de

GUTE-DINGE-STIFTUNG - Kulturator

Tanzkurs 60+ in Herrsching

Ein Projekt für Seniorinnen und Senioren

- Sie sind über 60 Jahre alt
- Tanzen / Bewegung in einer Gruppe macht Ihnen Spaß
- Sie hören gerne Live-Musik
- Sie haben früher getanzt und möchten es wieder tun
- Sie haben noch nie getanzt und sind neugierig darauf
- Sie würden gerne tanzen und denken, es geht nicht mehr

Durch einfache Bewegungsanleitungen und die Inspiration der Musik eröffnet sich ein eigener Tanz- und Klangraum. Kreativ freudvoll und offen für neue Möglichkeiten. Für alle mit und ohne Einschränkungen geeignet.

Wann: 10. Februar, 10. März, 07. April, 05. Mai, 02. Juni | 15-17 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Evangelischen Kirche

Der Eintritt ist frei - 20 Euro Spende erwünscht.

Anmeldung bei Jürgen Berndt - Telefon: 0171 7667644



HERRSCHINGER INSEL E.V.

Bahnhofstr. 38 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 9938030
 info@herrschinger-insel.de | www.herrschinger-insel.de

Soziale Beratung für Menschen aller Generationen, die Information, Rat oder Hilfe suchen

Bahnhofstraße 38, Tel. 08152 9938030

www.herrschinger-insel.de, info@herrschinger-insel.de

Öffnungszeiten Beratungsbüro: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-13 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Freitag 9-11 Uhr

Inselmarkt - Soziales Gebrauchtwarenprojekt der Herrschinger Insel e.V.

Secondhand-Kleidung und kleinere Gebrauchtwaren

Bahnhofstraße 36, Tel. 08152 993 80 30

Öffnungszeiten Inselmarkt: Montag, Donnerstag, Freitag 10-13 Uhr, Dienstag 15-18 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10-13 Uhr

Verleih der Isarcard 9Uhr

Die MVV Karten werden an Bürger*innen mit geringem Einkommen und an Ehrenamtliche der Herrschinger Insel sowie der Herrschinger Tafel verliehen. Ausgabe der Karten über das Fenster im Hinterhof unserer Einrichtung.

Handy- und Laptopsprechstunde für Senioren

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen beraten Sie bei Ihren Fragen zur Software sowie zur Nutzung Ihres Mobiltelefons, Laptops oder Tablets im Alltag. Bitte bringen Sie dazu Ihr eigenes aufgeladenes Gerät und die Bedienungsanleitung mit. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen und fließen in die sozialen Projekte der Herrschinger Insel. Mittwochnachmittag nach Terminvereinbarung. Tel. 08152 9938030

Selbsthilfegruppe Burnout Syndrom

Im Kontakt mit anderen Betroffenen Information und Erfahrungen austauschen sowie Fähigkeiten erwerben, die bei der Bewältigung von Burnout helfen. Jeden 2. Dienstag im Monat. Im Februar: 11.02. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 9938030

Das Repair-Café kann bis auf Weiteres leider nicht stattfinden.

Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe Blaues Kreuz München e.V. – Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen für Suchtkranke finden jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Die Angehörigen-Gruppe trifft sich jeden Freitag um 18:00 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 398224

Freiwilligenagentur der Herrschinger Insel

Wir informieren, beraten und vermitteln Bürger*innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Gemeinnützige Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchten, unterstützen wir. Jeden Donnerstag. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 9938030

Fahrrad AG

Engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter der „Arbeitsgruppe Fahrräder“ reparieren und vergeben Räder an bedürftige Mitbürger*innen und Asylbewerber*innen. I.d.R. jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9-11 Uhr in der Herrschinger Insel. **Im Februar: 14.02. und 28.02.**

Gruppentreff und Sprechstunde für Hörgeschädigte

Der Gruppentreff sowie die Sprechstunde für Hörgeschädigte werden von Anna Krott, selbst Betroffene und Trägerin eines Cochlea-Implantats, geleitet. Ihr Ziel ist es, von Hörbehinderung betroffenen Menschen mehr Sicherheit im häuslichen Umfeld zu bieten und ihnen aufzuzeigen, wie sie trotz dieser Einschränkungen am öffentlichen Leben teilnehmen und somit ihre Lebensqualität erhöhen können. Im Rahmen der Sprechstunde berät Frau Anna Krott ganz individuell über den Umgang mit Schwerhörigkeit und gibt Tipps zu Hörgeräten und anderen Hilfsmitteln (z.B. Lichtsignalanlagen für Licht und Telefon). Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 13-15 Uhr in der Herrschinger Insel und die Sprechstunde findet jeden 1. Freitag im Monat ab 18:15 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Um Anmeldung wird gebeten. Tel.: 08105 4623 bzw. E-Mail: krottanna@gmail.com



Lesecafé

Im Lesecafé werden Texte aller Art in einer gemütlichen Runde vorgelesen. Danach sprechen und diskutieren wir darüber. In der Herrschinger Insel wollen wir allen Erwachsenen eine kurze Auszeit vom Alltag bieten und Kontakte zu anderen Menschen ermöglichen. Das Lesecafé findet immer dienstags von 14:30 -16:00 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Nähere Informationen unter: info@herrschinger-insel.de oder Tel. 08152 9938030

Außensprechstunden externer Fachstellen

Fachstelle für pflegende Angehörige - Beratung für Angehörige
Frau Herrmann Gesundheitspflegerin, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Gesundheitspädagogin SKA berät pflegende Angehörige zu allen Fragen der Pflege. **Im Februar: 13.02. und 27.02.**

Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08143 2419430.

Weitere Information zu diesem Angebot:

Nachbarschaftshilfe Inning e.V. | Beratung für pflegende Angehörige (www.nachbarschaftshilfe-inning.de)

Außensprechstunde Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt Starnberg informiert und berät individuell, unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Situation, rund um das Thema Pflege: Soziale und pflegerische Unterstützungsangebote im Landkreis, Leistungen der Pflege- und Krankenkasse, Rechtliche und finanzielle Möglichkeiten, Schulungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige oder Handlungsalternativen für Pflegesituation. unabhängig - neutral - kostenfrei
Jeden 3. Montag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr. **Im Februar: 17.02.**
Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen: 08151 148-77733. E-Mail: pflegestuetzpunkt@LRA-starnberg.de

EUTB

Beratung für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte und deren Angehörige

Unterstützt Ratsuchende, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung, die eigenständige Lebensplanung und um die gesellschaftliche Teilhabe geht. Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten. Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling). Jeden 1. Donnerstag im Monat. **Im Februar: 06.02.** Um Terminvereinbarung wird gebeten: Tel. 08152 9938030

Weitere Angebote und Termine der Herrschinger Insel sowie Außensprechstunden externer Fachberatungsstellen entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.herrschinger-insel.de

HILFSDIENST HERRSCHING

Ambulanter Pflegedienst, Nachbarschaftshilfe | Bahnhofstr. 38 / I.
82211 Herrsching | Telefon: 08152 989940 | Fax: 08152 989942
info@hilfsdienst-herrsching.de | www.hilfsdienst-herrsching.de

Mittwochclub der Senioren

Am Mittwoch, den 05. Februar 2025

um 14:30 Uhr besucht uns die Apothekerin Frau Silvia Sedlmayr-Koch und berichtet über das Thema: „**Einnahme und Wechselwirkungen von Medikamenten**“. Wir freuen uns schon auf einen sicherlich sehr informativen Nachmittag!
Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Sankt Nikolaus am Mitterweg 24

Am Mittwoch, den 19. Februar 2025

um 12:30 Uhr treffen wir uns wieder zum **gemeinsam Mittagessen** – und zwar im Arthotel Andechser Hof, Zum Landungssteg 1, 82211 Herrsching. **Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!**

SENIORENBEIRAT HERRSCHING

KEGELN im Kinderzentrum St. Nikolaus

Termine: **07. Februar 2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr**

07. März und 11. April 2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung: Burkhard Siewert, Telefon: 08152 6169

BÜRGERTREFF 55+ GASTHOF ZUR POST

Donnerstag: **20. Februar 2025 um 15:00 Uhr**

„Allein, aber NICHT einsam, sondern gemeinsam!“

Sprechen Sie mit dem Seniorenbeirat!

Sie haben ein Thema, für das sich der Seniorenbeirat bei der Gemeinde einsetzen soll? Sie suchen Kontakt zu anderen Senioren? Sie möchten mehr über die Arbeit des Seniorenbeirates wissen oder sich bei uns engagieren? Kommen Sie zu unserer Sprechstunde in die Herrschinger Insel. Wir sind für Ihre Fragen und Anliegen.

Termin: **11. Februar 2025 von 10:00 bis 12:00 Uhr**

Anmeldung: Ute Stolle, 01573 6810212

Marlies Böhnstedt, E-Mail: marlisb@icloud.com

Wohnen im Alter

Wie und wo wollen wir wohnen, wenn wir alt sind?

Diskussion möglicher Wohnformen, was ist der Bedarf, wie kann man sich helfen lassen.

Dienstag, **18. Februar 2025 ab 15:00 Uhr**
im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche



Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

BUND NATURSCHUTZ - Jugendzentrum Wartaweil

- **21.02. bis 23.02.**
Pen and Paper* – Alarmstufe Hochwasser, Zielgruppe 16 bis 25 Jahre.
 - **14.02. bis 15.02.**
Multiplikatoren-Workshop „EMIL“ - vom Leben und Erleben am und im Wasser, Zielgruppe: Aktive im Bereich Umweltbildung des BUND Naturschutz, sowie interessierte Pädagogen an Schulen oder Kindertagesstätten
 - **28.02. | 15:30 - 18:00** | Naturschutz- u. Jugendzentrum Wartaweil
Im Winterwald ist Schlafenszeit*
Psst...! Es ist Schlafenszeit im Winterwald. Wer schläft denn hier so tief und fest? Und wer ist gerade heimlich wach? Im Schein der Fackel sieht alles nochmal ganz anders aus. Aber es gibt kein Erschrecken, Gruseln oder ähnliches. Ob beim Spielen, bei spannenden Geschichten oder bei der Fackelwanderung – dieser Nachmittag lädt ein, den Wald als Lebensraum zu erleben und zu verstehen, warum Ruhe für Waldtiere gerade im Winter so wichtig ist. Mit Tee und Keksen wärmen wir uns zwischendurch auf. Wir wandern ca. 4 km; Fackeln werden aus Sicherheitsgründen nur an Kinder ab 6 Jahre ausgeteilt. Ihr braucht wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Brotzeit & Getränk. Kosten: Erwachsene 20 € / Kinder 15 € / 3 € Materialgeld. Max. Teilnehmerzahl: 20
 - **05.03. bis 07.03.2025**
Ornithologische Tage für Kinder*, Zielgruppe 9 bis 13 Jahre
 - **15.03. | 14:00 - 17:00** | Naturschutz- u. Jugendzentrum Wartaweil
Auf der Suche nach Froschkönig und Co.**
Frühlingserwachen am Ammersee - die Frösche und Kröten sind wieder unterwegs! Wo verstecken sie sich unterm Jahr? Wohin laufen sie, wenn sie verliebt sind und welchen Frosch darf ich küssen, damit ein Prinz daraus wird? Referent: Anke Simon. Ihr braucht wetterfeste Kleidung, feste Schuhe. Brotzeit & Getränk. Kosten Kinder 18 € / Erwachsene 22 €. Max. Teilnehmerzahl 25
- * Anmeldung: Wartaweil@bund-naturschutz.de
 ** Anmeldung: VHS Starnberg e.V., info@vhs-starnbergammersee.de,
 Tel.: 08151 9731210, www.vhs-starnbergammersee.de/

EINLADUNG

PEN AND PAPER WOCHEENDE
 21-23. Februar 2025
 Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

ALARMSTUFE HOCHWASSER

Mehr Infos und Anmeldung

MULTIPLIKATOREN WORKSHOP EMIL

Multiplikatorenworkshop „Emil“ vom 14. – 15. Februar 2025

Das Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil lädt zum 22. Netzwerktreffen „EMIL, das rollende Klassenzimmer & Co.“ ein

- Von Fr 13:30 bis Sa 16:30 Uhr
- Der Workshop richtet sich an Aktive im Bereich Umweltbildung des BUND Naturschutz, sowie an interessierte Pädagogen an Schulen oder Kindertagesstätten
- Inhalt:
 - Aktuelle Informationen über die Situation der Amphibien in Bayern
 - Austausch zur Umsetzung des Themas „Wasser“ in der Bildungsarbeit
 - Methodik des „Guten Erlebens“
- Veranstaltungsort: Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil 76/77, 82211 Herrsching

Teilnahmegebühren: 76,00 € Seminargebühren, Verpflegung, Kaffee, Tee und Leitungswasser, Shuttle (zusätzlich kann Übernachtung mit Frühstück 34,50 € und Bettwäsche 5,00€ gebucht werden)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite: wartaweil.bund-naturschutz.de

Hier geht's direkt zur Anmeldung:

Bei Fragen: Tel. 08152/39900-0 oder wartaweil@bund-naturschutz.de

V&L&P: Bund Naturschutz in Bayern, Workshop 76/77, 82211 Herrsching

FASCHINGS FERIENPROGRAMM

Ornithologische Tage für Kinder und Jugendliche vom 05. – 07. März 2025

Das Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil lädt zu abenteuerreichen Ferientagen mit Übernachtung und Vollverpflegung ein.

- Von Mi 9:00 bis Fr 16:30 Uhr
- Veranstaltungsort: Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil 76/77, 82211 Herrsching
- Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren
- An drei Tagen lernen die Kinder die „Welt der Vögel“ kennen
- Wir erforschen den Naturraum am Ammersee und Umgebung
- Besuch des Max-Planck-Instituts für Biologische Intelligenz
- Exkursion am Ammersee-Südende mit dem Ramsar-Gebietsbetreuer

Teilnahmegebühren: 190,00 € (jedes weitere Geschwisterkind zahlt 170,00 €)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite: wartaweil.bund-naturschutz.de

Hier geht's direkt zur Anmeldung:

Bei Fragen: Tel. 08152/39900-0 oder wartaweil@bund-naturschutz.de

V&L&P: Bund Naturschutz in Bayern, Workshop 76/77, 82211 Herrsching

„STELLWERK“ – HAUS DER JUGEND

Baderstraße 25 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 37490
jugendpflege@herrsching.de | www.stellwerk-herrsching.de

U18-Bundestagswahl 2025

Die U18-Bundestagswahl wird trotz der Kurzfristigkeit der vorgezogenen Bundestagswahl wieder durchgeführt und findet vom 07.02. bis zum 14.02.2025 statt! Das Jugendhaus in Herrsching wird in dieser Zeit wieder zum Wahllokal für alle jungen Menschen unter 18 Jahren. Die Wahlen sind ein Projekt politischer Jugendbildung, der Wahlgang kann probiert, der Wahlwille ausgedrückt werden.

Das Wahllokal für die U-18-Wahl im „Stellwerk“ – Haus der Jugend ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Fr. 07.02.	14:00 bis 21:00 Uhr
Di., 11.02.	14:00 bis 19:00 Uhr
Mi., 12.02.	14:00 bis 19:00 Uhr
Do., 13.02.	13:00 bis 19:00 Uhr
Fr., 14.02.	14:00 bis 21:00 Uhr



Kleidertausch- und Batik-Aktion

Am **Freitag, 21. Februar 2025** findet die nächste Kleidertausch-Aktion im „Stellwerk“ – Haus der Jugend statt. Hierbei sind alle jungen Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren eingeladen, ihre Klamotten auszumisten und gut erhaltene Teile mit ins Jugendhaus zu bringen. Dort wird es im ersten Stock einen Tausch-Bazar geben, mit Kleiderbügeln, Garderoben, Spiegeln und genügend Platz zum Ausstellen und Ausprobieren. Außerdem gibt es im Café des Jugendhauses die Möglichkeit, mit unseren Kleiderfarben alten (hellen) Klamotten neuen Glanz einzuhauchen, sowie Snacks und Musik. **Die Aktion beginnt um 15:00 Uhr und endet um 21:00 Uhr.** Das Angebot ist kostenlos, ihr müsst nur die Klamotten selber mitbringen.

Information und Anmeldung unter jugendpflege@herrsching.de, 08152-37490, auf www.stellwerk-herrsching.de sowie während der Öffnungszeiten im „Stellwerk“



Das „Stellwerk“ – Haus der Jugend ist leider nicht komplett barrierefrei, jedoch möchten wir versuchen, die Teilnahme allen jungen Menschen an den Angeboten im Haus zu ermöglichen! Sprecht uns gerne an, gemeinsam finden wir Lösungen!

VHS STARNBERGAMMERSEE E. V.

Kienbachstr. 3 | 82211 Herrsching | Telefon: 08151 97312-10
info@vhs-starnbergammersee.de | www.vhs-starnbergammersee.de

Kurse im Februar

06.02.	19:00	Starnberg	Die elektronische Patientenakte (ePA)
06.02.	19:30	Herrsching	Testament und Nachlass
08.02.	10:00	Starnberg	Ehrlich statt nett - der Harmoniefalle entkommen
09.02.	10:00	Starnberg	Wie veröffentliche ich mein Buch? Workshop
09.02.	13:00	Exkursion	Bäume und Knospen im Winter
10.02.	15:00	Exkursion	Rund um die Uni - Die Ludwigstraße und das Uni-Viertel
11.02.	18:30	Starnberg	KI - Künstliche Intelligenz, Fluch oder Segen? (VB)
12.02.	19:00	online	ETFs Einführung - Teil 1
13.02.	19:00	Starnberg	«Smart Devices»: digitale Alltagshelfer rund um die Gesundheit
13.02.	19:00	Starnberg	Schlaganfall
13.02.	19:00	Herrsching	1. Herrschinger Gesprächstag 2025
13.02.	19:30	Herrsching	Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht
18.02.	17:00	Seefeld	Workshop für die Singstimme
18.02.	18:30	Starnberg	Digitale Spuren im Netz
27.02.	19:00	Starnberg	Altersmedizin in der Orthopädie
03.03.	19:00	online	Glück beginnt im Kopf
06.03.	18:00	online	Vortrag: Kreativ oder kontrolliert?

Öffnungszeiten Geschäftsstelle Herrsching:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr, Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
In den Schulferien geschlossen.

Dein treuer Begleiter auf dem Weg zu neuen Abenteuern!



SCHENKEN – SCHULE – BÜRO



www.koegelmayr.com

info@koeglmayr.com | 08841 5027

Obermarkt 1 | 82418 Murnau a. Staffelsee



IHR KONTAKT INS RATHAUS:

Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching
Telefon: 08152 374-0 | E-Mail: info@herrsching.de

Online-Terminvereinbarung (oder telefonisch)

Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr

Online Bürgerbüro

Mit einem Klick die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick.

Online Terminvereinbarung

In nur wenigen Schritten Ihr Wunschtermin im Rathaus.

www.herrsching.de

Bürgerbüro am Montag, den 24. Februar 2025 geschlossen

Nacharbeiten zur Bundestagswahl – Am Sonntag, den 23. Februar 2025 findet die Bundestagswahl statt. Aufgrund der Nacharbeiten am folgenden Tag bleibt das Bürgerbüro am **Montag, den 24. Februar 2025** für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeinde Herrsching

BUNDESTAGSWAHL AM 23.02.2025

Informationen zur Briefwahl

**Wahlunterlagen für die Briefwahl können frühestens
ab Montag, den 10. Februar 2025 ausgegeben bzw. versendet werden!**

Die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag wird als vorgezogene Neuwahl am Sonntag, den 23. Februar 2025 stattfinden.

Die Wahlbenachrichtigungen wurden den Wahlberechtigten bis zum 02.02.2025 zugestellt.

Briefwahlunterlagen können bis spätestens Freitag, 21.02.2025 (15:00 Uhr) beantragt werden.

Folgende Möglichkeiten stehen dafür zur Verfügung:

- Die Online-Beantragung ist bis zum 19.02.2025 bis 12:00 Uhr möglich.
- Schriftliche Beantragung per E-Mail oder Brief

Der Antrag muss Nachname, Vorname, Geburtsdatum und die Wohnanschrift enthalten. Wenn die Briefwahlunterlagen an eine andere Anschrift geschickt werden sollen, dann mit genauer Angabe der Anschrift. Wenn die Wahlbenachrichtigung schon vorliegt, kann der Antrag auf der Rückseite ausgefüllt und per Post geschickt werden.

Eine telefonische Beantragung von Briefwahlunterlagen ist nicht möglich.



Versand der Briefwahlunterlagen

Die Briefwahlunterlagen können seitens der Gemeinde Herrschinger erst versendet werden, wenn uns alle Unterlagen zur Briefwahl vorliegen. Dies wird voraussichtlich erst ab 10. Februar 2025 möglich sein.

Rücksendung der Briefwahlunterlagen

Die Rücksendung der Briefwahlunterlagen muss der Gemeinde Herrsching bis spätestens Sonntag, 23.02.2025, 18:00 Uhr im Wahlamt im Rathaus Herrsching vorliegen. Wir bitten Sie, dies bei der Zeitplanung des Postversandes zu berücksichtigen.

**Bei der vorgezogenen Bundestagswahl steht eine verkürzte Zeit zur Briefwahl zur Verfügung.
Daher bitten wir Sie die Möglichkeit der Urnenwahl im Wahllokal am Wahltag zu bevorzugen.**

Ihr Kontakt ins Rathaus:

Wahlamt

Telefon: 08152 374-0, E-Mail: wahlen@herrsching.de



MAZDA

CROSSOVER WOCHEN



PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

0 €
Anzahlung
Mazda CX-30 ab
256 €¹⁾
mtl. leasen

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D.
Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

¹⁾ Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Skyactiv G 140 Prime-Line | 2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 256 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 998 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS CZASNY GMBH
Gewerbestraße 58 · 82211 Herrsching
Tel. 49 8152 3798 3 · www.czasny.de



JAHRESBERICHT 2024 DER GEMEINDE HERRSCHING

Jahresrückblick über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres

Mit dem Jahresbericht der Gemeinde Herrsching möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger rückblickend über die Ereignisse und Veränderungen in unserer Gemeinde des vergangenen Jahres informieren.

Dieser Jahresbericht stellt auch gleichzeitig den gesetzlich geforderten Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters dar.

Die Verteilung an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet beginnt am Freitag, den 14. Februar 2025.

Weitere Exemplare sind ab Freitag, den 14. Februar 2025 im Rathaus, der Gemeindebücherei Herrsching und in der Tourist-Information Herrsching ausgelegt und die digitale Version des Berichtes finden Sie unter: www.herrsching.de

Bürgerversammlungen 2025



13.2.

Martinshalle Herrsching

Donnerstag, 13. Februar • 19:00 Uhr
Eingang über Mühlfelder Straße

20.2.

Bürgersaal Breitbrunn

Donnerstag, 20. Februar • 19:00 Uhr
Münchener Straße 2 (Feuerwehrhaus)

27.2.

Gemeindehaus Widdersberg

Donnerstag, 27. Februar • 19:00 Uhr
Dorfstraße 24

Bericht des 1. Bürgermeisters / Infomarkt / Beantwortung von Fragen & Anträgen

www.herrsching.de



BÜRGERVERSAMMLUNGEN MIT INFOMARKT

Die Gemeinde Herrsching lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Herrsching herzlich zu den jährlichen Bürgerversammlungen in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg ein.

Hier erhalten Sie Informationen über aktuelle Projekte, Vorhaben und über die Finanzlage in unserer Gemeinde. Nach dem Bericht des 1. Bürgermeisters Christian Schiller besteht die Gelegenheiten Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen. Anträge, die in der Bürgerversammlung angenommen werden, müssen nach der Gemeindeordnung innerhalb von drei Monaten im Gemeinderat behandelt werden.

Infomarkt der Gemeinde

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich über unsere Arbeit und über aktuelle Projekte der Gemeindeverwaltung!

FAHRRAD-AUFRÄUMAKTION AM BAHNHOF HERRSCHING

Der Bahnhof Herrsching bietet neben den Fahrradboxen eine Vielzahl von Fahrradabstellmöglichkeiten, die von Schülern, Berufspendlern und Freizeitradlern genutzt werden. Unter den täglich abgestellten Fahrrädern befinden sich inzwischen immer mehr defekte Räder, die augenscheinlich seit Wochen niemand mehr bewegt hat.

Das Ordnungsamt der Gemeinde Herrsching am Ammersee führt aufgrund des Platzmangels an den Fahrradständern am Bahnhof Herrsching eine Fahrrad-Aufräumaktion durch. Diese beginnt in der Kalenderwoche 9 (ab 24. Februar 2025).

Ablauf der Aktion:

- **Markierung der Fahrräder**
Ab Montag, den 24. Februar 2025 werden alle Fahrräder, die scheinbar über einen längeren Zeitraum abgestellt wurden, mit einer Banderole versehen.
- **Frist zur Entfernung**
Die Eigentümer der markierten Fahrräder haben dann vier Wochen Zeit, um ihr Fahrrad zu entfernen.
- **Entfernung der Fahrräder**
Nach Ablauf der Frist werden verbliebene Fahrräder von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes entfernt.

Diese Maßnahme dient dazu, den begrenzten Platz effizienter zu nutzen und sicherzustellen, dass die Fahrradständer für aktive Nutzer verfügbar bleiben. Es werden sichtbar unbenutzte und fahruntaugliche Räder entfernt, die für einen längeren Zeitraum nicht bewegt wurden. Jede Bürgerin und jeder Bürger bekommt somit die Gelegenheit sein Fahrrad vorher abzuholen.

SITZUNGSTERMINE

- Bauausschuss Montag, 10.02.2025**
Gemeinderat Montag, 17.02.2025
Bauausschuss Montag, 13.03.2025
Gemeinderat Montag, 24.03.2025

Die Sitzungen des Gemeinderats sowie deren Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 19:00 Uhr. Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderates haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Im Online-Sitzungs-Portal der Gemeinde Herrsching finden Sie: [Sitzungstermine](#) > [Tagesordnungen](#) > [Niederschriften](#)



GEMEINDLICHER REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste gemeindliche Redaktionsschluss ist Dienstag, der 18. Februar 2025.

Aktuelle Beiträge und Veranstaltungsmeldungen senden Sie bitte an: k.engelhardt@herrsching.de

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.herrsching.de

Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige in unseren Ortszeitungen.

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Hohe Beachtung durch die persönliche Berichterstattung aus dem Ort
- **Attraktive Anzeigenpreise**
 - **Gestaltung inklusive!**
 - Rabattstaffeln
 - Kombinationsnachlässe
- Onlinewerbung direkt auf Zeitungs-Homepage möglich



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73 | Hallbergmoos
0811 5554593-0 | info@ikos-verlag.de
www.ikos-verlag.de





Bürgermeister Christian Schiller bei der Vereidigung von Dr. Jan-Eric Grunwald als neues Gemeinderatsmitglied.

SITZUNG VOM 20. JANUAR 2025 berichtet von Nicole Burk

++ Vereidigung des nachrückenden Gemeinderates Dr. Jan-Eric Grunwald ++ Veranstaltungen 2025 ++ Anträge AK Verkehr ++ Errichtung von Trinkbrunnen ++

Vereidigung des nachrückenden Gemeinderates Dr. Jan-Eric Grunwald

Als die Grünen- Gemeinderätin Gertraud Köhl am 29.11.2024 ihren Rücktritt vom Gemeinderatsmandat „aus persönlichen Gründen“ beantragte und am 9. Dezember diesem entsprochen wurde, schrieb die Gemeinde den Listen-Nachfolger Dr. Jan-Eric Grunwald an. Dieser wurde in der letzten Sitzung vereidigt sowie die Ämter der ehemaligen Gemeinderätin vergeben. Wolfgang Darchinger wurde zum stellvertretenden Fraktionssprecher benannt, Anke Rasmussen bleibt Fraktionssprecherin. Auch eine Neubesetzung des Bau- Umwelt- und Infrastrukturausschusses stand auf der Tagesordnung. So übernahm Dr. Grunwald das Amt des 1. Vertreters. Den Platz des Delegierten beim Verein Herrschinger Insel nahm Hans-Jürgen Böckelmann für Gertraud Köhl ein, die Vertretung übernimmt Dr. Jan-Eric Grunwald. Für das Amt des Beauftragten für das Thema „Inklusion und Senioren“ stellte sich Alexander Keim (FDP) zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

Veranstaltungen 2025

Auf welche Veranstaltungen dürfen sich die Herrschinger in diesem Jahr freuen? Mittlerweile schon Tradition hat das „Feuer und Flamme“ Festival vom Verein „WIR – Werte in der Region Herrsching“. Dass es am 11. Juli von 18 bis 23 Uhr in gewohnter Form stattfinden soll, hat das Gremium einstimmig beschlossen.

Weiter plant der Gewerbeverein am Sonntag, 6. April von 13 bis 18 Uhr den „Frühlingszauber“ durchzuführen – eine verkaufsoffene Sonntag in Kombination mit verschiedenen Marktständen in der Bahnhofstraße und der Seestraße.

Auch das von „D'Herrschinger“ organisierte dreitägige Schlossgartenfest wird vom 1. bis 3. August im Kurpark gefeiert.

Der private Veranstalter G.E.J.A. Event organisiert wie gewohnt den Seemarkt an Ostern (19. bis 21. April) sowie den Strandmarkt an Pfingsten vom 6. bis 9. Juni. Die Besucher dürfen sich außerdem auf den Nachtmarkt freuen, der die letzten zwei Jahre nur acht Tage stattfand. Der Gemeinderat sprach sich aber diesmal für eine Dauer von zehn Tagen aus (8. bis 17. August). Im Herbst veranstaltet die G.E.J.A. vom 2. Bis 5. Oktober den Promenadenmarkt, wie gewohnt am alten Sportplatz bis zum Gemeindesteg.

Der TSV Herrsching plant erneut einen Flohmarkt auf dem alten Sportplatz am See, vorbehaltlich im Juni.

Der Herrschinger Christkindmarkt soll wie immer am dritten Adventswochenende an der evangelischen Kirche stattfinden - in der gleichen Größe wie in 2024. Die Mehrheit der Gemeinderäte wünschten sich aber, dass es neben dem Angebot an Speisen, Getränken und Glühwein mehr Kunsthandwerk geben soll.

Anträge AK Verkehr

In der Sitzung wurden insgesamt vier Anträge aus dem Arbeitskreis Verkehr beraten: Beim ersten ging es um eine Querungshilfe in der Mitte der Mühlfelder Straße, im Bereich der Kienbachstraße: Hierzu müsste die Straßenführung geändert werden, was an den Grundabtretungen scheitert. Gemäß eines Vorschlags des Verkehrsplaners Dr. Ralf Kaulen, den er in der Sitzung des Arbeitskreises präsentierte, könne man alternativ auch die Senkrechtparkplätze vor dem Gebäude mit Hausnummer 14 entfernen, den Gehweg verbreitern und diesen eventuell mit einer Bepflanzung und einer Parkbank aufzuwerten: „Dadurch hätte man mehr Grünfläche und die Straße wäre dort übersichtlicher“, nannte Bürgermeister Christian Schiller die Vorteile. Allerdings würde man drei Stellplätze verlieren. Christiane Gruber (BGH) und Thomas Bader (CSU) schlugen vor, einen Längsparkplatz zu

erhalten. Das Gremium stimmte aber mehrheitlich für die Variante ohne Parkplatz.

Der nächste Antrag beinhaltete, dass Parkscheinautomaten an der Ostseite der Straße „Zum Landungssteg“ aufgestellt werden. Wolfgang Schneider (SPD) erklärte das Vorhaben damit, dass man eine Gleichbehandlung wünsche. Denn bislang kann auf den Längsparkplätzen – anders als auf den Senkrechtsparkplätzen gegenüber – ohne Parkschein geparkt werden. Der Gemeinderat stimmte mit 15:3 Stimmen dafür, dass die 25 Stellplätze auf der Ostseite in Zukunft kostenpflichtig sind und Parkscheinautomaten aufgestellt werden.

Weiter stand die Parksituation in der Schönbichlstraße auf der Tagesordnung: Dort gab es in den letzten Jahren vermehrt Beschwerden von Anwohnern wegen Wohnmobilen, Wohnwägen und Anhängern. Um die Situation zu entlasten, soll das Zusatzzeichen „Personenkraftwagen“ aufgestellt werden, so dass in der Schönbichlstraße ausschließlich Fahrzeuge mit PKW-Zulassung parken dürfen. Der Gemeinderat sprach sich mit nur zwei Gegenstimmen dafür aus.

Der Seniorenbeirat beantragte in der Arbeitskreissitzung außerdem, dass der Radweg in der Gewerbestraße auf der Gegenseite durch einen Fahrradschutzstreifen ergänzt wird. Dies würde bedeuten, die Benutzungspflicht des gemeinsamen Geh- und Radweges in beide Richtungen aufzuheben. Zudem würden bei der Markierung von Fahrradschutzstreifen die Parkmöglichkeiten an der Gewerbestraße entfallen. „Es ist ein Gewerbegebiet“, erin-

nete Schiller. Man möchte die Gewerbetreibenden durch solche Maßnahmen nicht unnötig belasten. In einem Gewerbegebiet könne man derartige Schutzstreifen nicht anordnen. Auch Wolfgang Schneider (SPD) bat darum, alles so zu belassen, wie es ist. „Never change a running system“, betonte er. Dem stimmte der Gemeinderat mehrheitlich zu.

Errichtung von Trinkbrunnen

In der Gemeinde Herrsching sollen zwei weitere Trinkbrunnen errichtet werden. Voraussetzung ist, dass die Fördermöglichkeiten sowie passende Standorte ermittelt werden. Zwar liegt für 2025 noch kein Förderprogramm vor, allerdings wurde durch das Wasserwirtschaftsamt eine Förderung mündlich avisiert: Demnach sollen voraussichtlich je Trinkbrunnen 90 Prozent von maximal 15.000 Euro gefördert werden. Die Anzahl ist hierbei auf zwei Trinkbrunnen je Antragsteller begrenzt. In Abstimmung mit der AWA schlägt die Verwaltung nun zwei Standorte vor: Zum Landungssteg, südlich der Fahrradständer und am Kurpark direkt am Wasseranschluss „Schlossgartenfest“. Nach Erhalt der Förderzusage soll die Verwaltung alle notwendigen Maßnahmen für die Errichtung der Trinkbrunnen an den vorgeschlagenen Standorten veranlassen. Das wurde auch im Gremium einstimmig beschlossen.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 17.02.2025, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal



**IHR MAKLER
AUS ANDECHS
FÜR DIE REGION**

Sebastian Sedlmayr
Graf-Rasso-Str. 4 | 82346 Andechs
Telefon: +49 (0) 8152 99 37 095
www.sedlmayr-immo.de



VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

Ein Blick in den Haushalt 2025

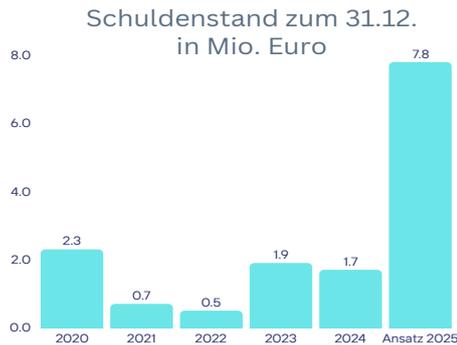
Haushaltsvolumen 2025 41 Mio. Euro Vorjahr 41 Mio. Euro

Jahresüberschuss 2025
40.000 Euro
Vorjahr: 12.000 Euro

Investitionsvolumen 2025
10,4 Mio. Euro
Vorjahr: 5,4 Mio. Euro

Investitionen 2025 Markante Positionen

Bezahlbarer Wohnraum	4,6 Mio. Euro
Kinderhaus Fendlbach Abwicklung	720 TEUR
Baumentwicklung	550 TEUR
Mühlfelderstraße Kostenbeteiligung	529 TEUR
Gymnasium Herrsching Kostenbeteiligung	500 TEUR
Kultursaal Kirche Investitionskostenzuschuss	500 TEUR
Panoramastraße Regenwasserkanal	500 TEUR
Bahnhof WC-Anlage	350 TEUR



Steuerhebesätze

Grundsteuer A 370 v. H.
Grundsteuer B 420 v. H.
Gewerbsteuer 320 v. H.

Sie möchten mehr erfahren?

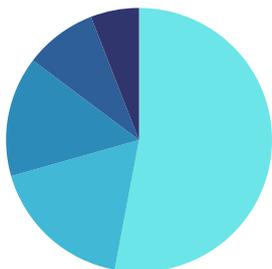
Den vollständigen Haushalt finden Sie unter www.herrsching.de oder persönlich im Rathaus, Zimmer 214



Stand: Januar 2025

Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2025
690 Euro

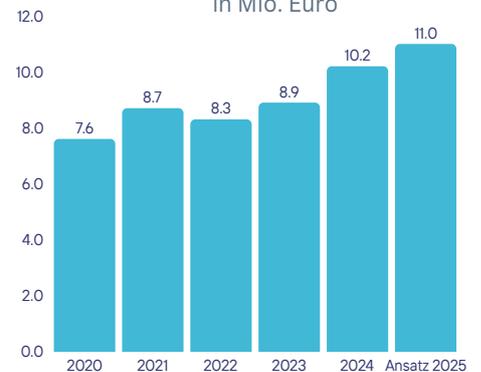
Aufwendungen 2025 33,9 Mio. Euro Vorjahr: 31,8 Mio. Euro



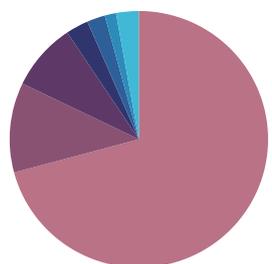
Verteilung der Aufwendungen

- Personal und Versorgung** z. B. Gehälter **6,1 Mio. Euro**
Vorjahr: 6,1 Mio. Euro
- Transfer-aufwendungen** z. B. Kreisumlage **18,0 Mio. Euro**
Vorjahr: 16,6 Mio. Euro
- Sonstige Aufwendungen** z. B. Schülerbeförderung **2,9 Mio. Euro**
Vorjahr: 2,8 Mio. Euro
- Sach- und Dienstleistungen** z. B. Straßen **4,7 Mio. Euro**
Vorjahr: 4,4 Mio. Euro
- Abschreibungen** **2,2 Mio. Euro**
Vorjahr: 1,9 Mio. Euro

Die größte Aufwandsposition Kreisumlage in Mio. Euro



Erträge 2025 34,0 Mio. Euro Vorjahr: 31,8 Mio. Euro



Verteilung der Erträge

- Steuern, Abgaben** **24,7 Mio. Euro**
Vorjahr: 23,0 Mio. Euro
- Privatrechtliche Leistungsentgelte** **0,8 Mio. Euro**
Vorjahr: 0,9 Mio. Euro
- Zuwendungen, Umlagen** **4,2 Mio. Euro**
Vorjahr: 3,3 Mio. Euro
- Sonderposten** **0,5 Mio. Euro**
Vorjahr: 0,5 Mio. Euro
- Sonstige Erträge** **2,6 Mio. Euro**
Vorjahr: 2,9 Mio. Euro
- Kostenerstattungen Umlagen** **0,3 Mio. Euro**
Vorjahr: 0,3 Mio. Euro
- Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte** **1,0 Mio. Euro**
Vorjahr: 1,0 Mio. Euro

Die bedeutendsten Steuerarten in Mio. Euro





Zahlreiche aufmerksame große und kleine Zuhörer waren beim nachmittäglichen Kinderkonzert des Kulturvereins Herrsching. Das Münchner „mikroOrchester“ spielte den Klassiker „Peter und der Wolf“ im Haus der bayerischen Landwirtschaft.

Ein Klassiker der Kinderkonzerte: Das Münchner „mikroOrchester“ spielt „Peter und der Wolf“

Unzählige Kinder, Eltern und Großeltern versammelten sich schon eine Stunde vor Beginn des Kinderkonzerts am Sonntag, den 12.1.2025 um 15 Uhr im Haus der bayrischen Landwirtschaft in Herrsching, um bei der freien Platzwahl im Saal die besten Positionen zu ergattern. Für die Kleinen hatten die Veranstalter vom Kulturverein Herrsching vor der ersten Reihe bunte Filzfleckerl und einen gemütlichen Teppich ausgelegt, damit die Kleinsten die Dirigentin Ina Stoertenbach und die Musizierenden vom „mikroOrchester“ genau beobachten zu können. Die Schauspielerin und Sprecherin Lara Falkner führte das vorwiegend junge Publikum mit ihrem lebhaft gesprochenen Vortrag gekonnt durch das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ und stellte zunächst die Instrumente und damit die Erkennungsmelodien der Hauptdarsteller vor. So wird erzählt, dass der kleine Junge Peter (gespielt von den Violinen Christian Emmert und Fe-

licitas Marxer) der mit seinem Großvater (gespielt von Tassilo Restle am Fagott) am Waldrand lebt, an einem sonnigen Tag zum Spielen auf die große Wiese hinausgeht und vergisst das Gartentor hinter sich zu schließen. Die Ente (gespielt auf der Oboe von Christelle Lecointe) verlässt den sicheren Garten und watschelt zum nahen Teich. Der kleine Vogel (gespielt von Luisa Schürholt an der Querflöte) flattert herbei und beginnt ein Steitgespräch mit ihr. Da schleicht die Katze (gespielt von Michael Lecointe an der Klarinette) heran und versucht den Vogel zu fangen. Der Vogel flüchtet auf einen großen Baum mitten auf der Wiese als plötzlich ein großer grauer Wolf (gespielt von den Hörnern Johannes Seidel, Daniel Scherer und Andreas Raupach) aus dem Wald tritt.

Aufmerksam und gespannt folgten die über 150 großen und kleinen Zuhörer an diesem Sonntagnachmittag der fabelhaften Geschichte, wie es dem schlauen Buben Peter schließ-

lich gelingt den Wolf einzufangen und ihn mit den Jägern (gespielt von Josef Schriefl an der Trompete und Maximilian Schinke an den Pauken) in einem Triumphzug in den Zoo zu geleiten.

Das von Tassilo Restle, Josef Schriefl, Luisa Schürholt, Tizian Schuhbeck und Melanie Schulz 2020 gegründete 15-köpfige Ensemble „mikroOrchester“ spielte anschließend um 18 Uhr im Rahmen der „Herrschinger Konzerte“

das 2. Abonnementkonzert der Saison 2024/2025, ergänzt durch Lara Fonseca an der Konzertharfe noch einmal „Peter und der Wolf“ sowie die musikalische Fabel „Das schlaue Füchlein“ von Leoš Janáček in einer Bearbeitung für Kammerensemble von Iain Farrington. So stand der gesamte Konzerttag des Herrschinger Kulturvereins im Zeichen der Fabeltiere Fuchs und Wolf. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.

Für das 3. Abonnementkonzert am **Sonntag, den 23.02.2025** um 18 Uhr hat Martina Cabell, die künstlerische Leiterin der Herrschinger Konzerte, das **„Diogenes Quartett“** mit Werken von Hayden, Schubert und Brahms gewinnen können.

Und auch das nächste klassische Kinderkonzert ist schon geplant. Am **Sonntag, 16.03.2025** um 15 Uhr geht es mit den **„4 Münchner Stadtmusikanten“** wieder tierisch zu in Herrsching im Haus der bayerischen Landwirtschaft. Die wunderbare Geschichte aus der Märchensammlung der Gebrüder Grimm wird unter der Leitung von Carlos Domínguez-Nieto vor den Augen und Ohren der Zuschauer musikalisch zum Leben erweckt und bezaubert Groß und Klein.



Arash Sasan und Band im Kurparkschlösschen Herrsching. v.l. Stefan Noelle (Schlagzeug/Percussion), Wilbert Pepper (Kontrabass), Arash Sasan (Gesang und Gitarre), Josef Reßle (Piano)

Arash Sasan mit Band stellt sein neues Album „Familiar Stranger“ vor

Einem außergewöhnlichen Hörerlebnis bot das Konzert am Samstag, 25.01.2025 um 20 Uhr im Kurparkschlösschen in Herrsching. Arash Sasan war mit dreiköpfiger Bandunterstützung beim Kulturverein Herrsching zu Gast und stellte sein neues Album „Familiar Stranger“ vor. Begleitet von Josef Reßle am Piano, Wilbert Pepper am Kontrabass und dem Percussionisten Stefan Nolle am Schlagzeug gelang es dem deutsch-persischen Musiker Sasan das Publikum in vielfältige Klangwelten

zwischen Jazz, Funk und Flamenco kombiniert mit orientalischen und afrikanischen Rhythmen zu entführen. Der Gitarrist und Sänger Sasan skizzierte vor jedem Song in anschaulichen Worten den Inhalt oder Anlass der Komposition und der Arrangements, die teils von ihm selbst, aber auch von dem, 2016 mit dem „BMW-Welt Young Artist Jazz Award“ ausgezeichneten Pianisten Reßle stammen. Immer wieder brachten die einzelnen Musiker mit ihren Solis das Publikum zum euphorischen Zwischenapplaus. So über-

zeugte der junge venezolanische Kontrabassist Wilbert Pepper mit selbstbewussten, lässigen Läufen an seinem Instrument. Und der Drummer Stefan Noelle zeigte seine mitreißende Rhythmen gekonnt auf den Punkt. Insgesamt fügten sich die manchmal atonischen Sequenzen des Pianos mit den zum Teil handgeschlagenen Rhythmen des Schlagzeugers Noelle und jazzigen Bassläufen von Pepper sowie der Flamencogitarre und dem persischen Gesang von Arash Sasans zu einem faszinierenden und be-

geisternden Gesamtklang. Bei der Auswahl dieser hochprofessionellen Weltmusiker hat der Kulturverein Herrsching e.V. wieder einmal musikalisches Verständnis und ein glückliches Händchen bewiesen.

Mehr von der persisch-deutschen Jazz-Funk-Flamenco-Poesie von Arash Sasan und seiner hervorragenden Band kann man am 15.2.2025 um 20 Uhr im Müncher Gasteig live erleben. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.

HERRSCHINGER
SPIEGEL

ANZEIGEN in Ihrem individuellen Design

Wir beraten Sie gerne | 0811 55545930 | info@herrschinger-spiegel.de | www.herrschinger-spiegel.de

Ein magisches Vergnügen für Jung und Alt „Der Zauberlehrling“ der Ammerseer Theaterzwerge

Zaubern ist eine Kunst, die nicht nur Geduld und Präzision verlangt, sondern auch die Fähigkeit, über sich hinauszuwachsen. Doch was passiert, wenn ein unerfahrener Lehrling in die Welt der Magie eintaucht – und dabei auf eine sprechende Katze, einen rebellischen Besen und einen strengen Hexenmeister trifft? Genau das erleben die Besucher in der kommenden Aufführung der „Ammerseer Theaterzwerge“ im Herrschinger Bauerntheater.

Inspiziert von Goethes berühmter Ballade „Der Zauberlehrling“, haben die Autorinnen Martina Worms und Karin Münnich ein humorvolles und spannendes Theaterstück in zwei Akten geschaffen. Die Ballade, die aus 14 Strophen besteht und von einem Lehrling handelt, der die Zauberkunst aus-

probiert, ohne die Konsequenzen zu bedenken, wird auf der Bühne in eine unterhaltsame, turbulente Geschichte verwandelt.

Randolph Hubbelbubb und das Chaos des Zauberhandwerks

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Randolph Hubbelbubb, gespielt von Matti Keifenheim, ein eigentlich fleißiger, aber manchmal ungestümer Lehrling, der die Geheimnisse der Zauberei noch nicht ganz beherrscht. Besonders in Zusammenarbeit mit „Trixi“, dem Hausbesen (gespielt von Magdalena Römmelt), geht so einiges schief. Doch als der Hexenmeister (Mats Ludwig) das Chaos nicht länger ertragen kann, droht eine Strafe: Randolph muss ein endlos langes Gedicht auswendig lernen, während Trixi einen kleinen Zauberbuch-Schlag erhält. Aber

das ist erst der Anfang eines wilden Abenteuers, bei dem es vor Überraschungen und lustigen Wendungen nur so wimmelt.

Magie, Humor und ein versöhnliches Ende

Das Stück, unter der Regie von Monika Jäger, Katrin Liebel und Johanna Lishek, sorgt für eine kurzweilige, witzige und gleichzeitig lehrreiche Aufführung, die nicht nur jüngere Zuschauer fesseln wird. In einer Vielzahl unerwarteter Momente zeigt sich, dass Zauberei nicht nur ein Spiel mit Formeln und Kräften ist, sondern auch eine Lektion über Verantwortung und das Vertrauen in sich selbst. Am Ende wartet ein versöhnliches und dennoch nachdenklich stimmendes Finale, das alle Zuschauer auf ihre eigene Weise berühren wird.

Die Magie der Bühne – von Kulissen bis Kostümen

Die Proben für das Stück laufen bereits seit den Sommerferien in den Kellerräumen des ehemaligen „Bistros“ an der Mühlfelder Straße. Die Schauspieler, die mit viel Leidenschaft bei der Sache sind, entwickeln kontinuierlich neue Ideen, die das Bühnenbild (Katrin und Werner Liebel) und die fantasievollen Kostüme sowie Requisiten (Brigitte Stabbauer) noch lebendiger und magischer machen. Das Ergebnis ist ein Theaterstück, das nicht nur mit einer aufregenden Handlung begeistert, sondern auch durch seine liebevoll gestalteten visuellen Elemente glänzt. ■

Artikel: HS



Der Zauberlehrling



Märchen in zwei Akten nach Goethes Gedicht
von Martina Worms und Karin Münnich
ein Stück für ein Publikum von 4 bis 99 Jahren

Samstag, 15.02.2025

Samstag, 22.02.2025

Sonntag, 16.02.2025

Sonntag, 23.02.2025

jeweils um 16.00 Uhr
im Saal des Arhotels Herrsching
(ehm. Andechser Hof)

Eintritt: Erwachsene und Kinder 6,- EUR
(incl. VVK-Gebühr)

Karten: Vorverkauf ohne Platzreservierung nur durch Abholung bei Touristinformation Herrsching, Bahnhofplatz 3 in Herrsching, Öffnungszeiten Mo-Fr 10:00-13:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr. Kartenverkauf ohne Platzreservierung an der Theaterkasse eine Stunde vor Beginn der Aufführung.

Kinder können Sitzkissen mitbringen.

Es spielen für Euch:

Hexenmeister:	Mats Ludwig
Remigius Rumpel:	Aruna Mager
Walburga Schildknecht:	Lorena Andresen
Wotan:	Amelle Garry
Elvira Hubbelbubb:	Johanna Lishek
Randolph Hubbelbubb:	Matti Keifenheim
Henniette Hubbelbubb:	Veronika Albers
Cäcilia Hubbelbubb:	Theresa Römmelt
Toni Wagenhuber:	Amber Schirmer
Trixi:	Magdalena Römmelt
Tadeus:	Janis Mager
Timo:	Olé v. Gaessler
Tobi:	Milo Mager

Mitwirkende:

Regie:	Monika Jäger, Katrin Liebel, Johanna Lishek
Technik:	Michael Seitz, Dieter Veicht, Jakob Lishek
Bühnenbau:	Werner Liebel, und Aktive des Vereins
Bühnengestaltung:	Katrin und Werner Liebel
Kostüme, Requisiten:	Katrin Liebel, Brigitte Stabbauer
Maske, Frisuren:	Monika Jäger, Johanna Lishek

Weitere Informationen unter:
www.ammerseer-theaterverein.de
oder bei Facebook unter Ammerseer Theaterzwerge



Feuerwehreinsatz in Herrsching Rettung einer Patientin aus dem 2. Obergeschoss

Herrsching, 1. Februar 2025 – Die Freiwillige Feuerwehr Herrsching wurde heute um 12:49 Uhr zu einem Rettungseinsatz alarmiert. Eine Patientin musste schonend aus dem 2. Obergeschoss eines Wohnhauses gerettet werden.

Aufgrund der medizinischen Situation entschieden sich die Einsatzkräfte für eine patientenschonende Rettung mittels Drehleiter (DLK). Die Patientin wurde über den Balkon aus dem Gebäude sicher auf Erdgleiche verbracht und anschließend an den Rettungsdienst übergeben.

Bereits zuvor war die Feuerwehr zu einem weiteren Einsatz alarmiert worden. Ein aufmerksamer Anrufer meldete eine Rauchentwicklung in der Keramikstraße.

Die Erkundung ergab jedoch, dass dort kein Feuer festzustellen war. In der Madeleine-Ruoff-Straße wurde schließlich ein rauchender Kamin als Ursache der Wahrnehmung identifiziert, sodass kein weiteres Eingreifen erforderlich war.

Die Feuerwehr Herrsching war mit mehreren Einsatzkräften und Fahrzeugen vor Ort und arbeitete eng mit dem Rettungsdienst zusammen. Dank des professionellen Zusammenspiels konnte die Patientin schnell und sicher versorgt werden.

Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünschen der Patientin eine schnelle Genesung. ■

Artikel: HS

AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter

www.herrschinger-spiegel.de

Find us on 

Indienhilfe Herrsching

Erfolgreicher Büchermarkt

im „Welthaus Alte Schule“: Ein Start ins neue Jahr für Bücherfreunde

Das neue Jahr begann für Buch- und Kunstliebhaber in Herrsching mit einer tollen Gelegenheit, sich mit neuer Lektüre einzudecken: Am Samstag, den 11. Januar 2025, fand im Welthaus Alte Schule ein großer Büchermarkt statt, organisiert vom Antiquariat des Weltladens der Indienhilfe. Der Markt lockte zahlreiche Besucher an, die sich aus einem riesigen Fundus von etwa fünf Zentnern an Büchern, darunter viele schwergewichtige Kunstbände, ihre neuen Schätze aussuchen konnten.

Bücher für einen guten Zweck

Mit dem Erlös von rund 825 Euro, der aus dem Verkauf der gebrauchten Bücher erzielt wurde, kann der Weltladen einen wichtigen Beitrag zur Deckung seiner Mietkosten leisten. Der Weltladen der Indienhilfe engagiert sich nicht nur für den fairen Handel mit Produkten aus Indien, sondern auch für lokale Projekte und soziale Initiativen – der Büchermarkt ist ein wichtiger Teil dieses Engagements.

Erfolgreiches Konzept mit Fortsetzung

Der Erfolg des Büchermarkts war überwältigend, weshalb für Herbst 2025 bereits ein weiterer Sonderverkauf geplant ist. Dieser wird sich erneut auf Themen wie Kunst, Reisen (insbesondere literarische Reiseliteratur) und Märchen konzentrieren. Neben

den jährlichen Sonderverkäufen können Bücherliebhaber jedoch auch während des gesamten Jahres im Weltladen-Antiquariat ein breites Sortiment an Büchern entdecken. Diese sind thematisch und alphabetisch sortiert, sodass für jedes Interesse etwas dabei ist.

Öffnungszeiten und Kontakt

Wer in Ruhe stöbern möchte, kann dies montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12.30 Uhr tun. Das Weltladen-Antiquariat befindet sich in der Luitpoldstraße 20 in Herrsching. Für Anfragen oder weitere Informationen ist das Team gerne erreichbar.

Wichtiger Hinweis: Buchspenden nur nach Absprache

Die Indienhilfe bittet darum, keine Buchspenden ohne vorherige Absprache mit Frau Kreuz zu bringen. So kann sichergestellt werden, dass die Bücher in einem guten Zustand sind und passend zum Angebot des Antiquariats aufgenommen werden können.

Für alle, die gern in die Welt der Literatur eintauchen und gleichzeitig einen guten Zweck unterstützen möchten, bietet der Weltladen in Herrsching eine wunderbare Möglichkeit, ihre Leidenschaft mit sozialem Engagement zu verbinden. ■

Artikel: HS

Weltladen der Indienhilfe

Luitpoldstraße 20, 82211 Herrsching, Telefon: 08152 1231
email@indienhilfe-herrsching.de, www.indienhilfe-herrsching.de



Postkarte mit Ansichten von Herrsching, dem Kiental und Lochschab von dem herrschinger Lehrer Wilhelm Lehr Anfang 1900 gestaltet.

Ein voller Erfolg: Der bis zum letzten Platz besetzte Saal im Kurparkschlösschen beim Bildvortrag von Dr. Friedrike Hellerer zum Thema „Herrsching um 1900“.

Ansichten von Herrsching um 1900

Ein Bildvortrag nach Postkarten des herrschinger Lehrers Wilhelm Lehr von Dr. Friedrike Hellerer im Kurparkschlösschen Herrsching

Bis auf den letzten Platz war der Saal im 1. Obergeschoss des Kurparkschlösschens in Herrsching besetzt als der 1. Vorsitzende des Kulturvereins Herrsching e.V. Dr. Heinz Hellerer das interessierte Publikum zu dem Referat „Herrsching um 1900“ von Dr. Friedrike Hellerer begrüßte. Anschließend stellte Martina Cabell die beiden jungen Musiker Luca Ponsa und Mathis Zolling vor, die den Abend professionell und virtuos auf ihren Hackbrettern eröffneten. Die Archivarin der Gemeinde Herrsching präsentierte in ihrem Bildvortrag historische Postkarten und Fotografien von Herrsching, dem Ammersee, sowie Ansichten der umliegenden Orte, die der herrschinger Volksschullehrer Wilhelm Lehr Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts aufgenommen, bearbeitet und angefertigt hatte. Er war 1882 als Lehrer nach Herrsching gekommen. Mit seiner Frau Maria, eine geb. Wachter, hatte er vier Kinder. Er war Schreiber der Gemeinde tätig und engagierte sich in der Kirche als Organist und Chorleiter. Zudem gründete er 1901 den Burschen- und Sängerbund in Herrsching, der sich 1999 mangels Nachwuchs leider

kurz vor dem 100-jährigen Jubiläum auflöste. Lehrer Lehr war Herrschings erster Fotograf, als er in den 1880er Jahren in seiner Freizeit begann erste Aufnahmen zu machen.

In ihrem Vortrag gelang es Dr. Hellerer die verschiedenen Postkarten, die häufig mit gezeichneten Rahmen, floralen Elementen, arrangierten Kindergruppen und erläuternden Schriftzügen gestaltet wurden, den originalen Fotoaufnahmen zuzuordnen. Dabei wurde deutlich, wie kreativ der Lehrer Lehr die Ansichtskarten von Herrsching am Ammersee häufig aus verschiedenen seiner Motive zusammensetzte. So kann man einige der wohlgedruckten Kinder immer wieder auf unterschiedlichen Postkarten finden. Und in einigen Ansichten findet sich die majestätische Bergkettensilhouette mit Zugspitze auch in unrealistischen aber bildwirksamen Platzierungen wieder. Bei der damaligen Postkartengestaltung galt es, so viele Topmotive wie möglich in einer Ansicht zu verbildlichen. Die eine Möglichkeit war in verschiedenen Rahmen auf einer Karte mehrere unterschiedliche Motive zu zeigen oder - in einer Fotomalereimon-

tage - die Zugspitze hinter dem Kloster Andechs zu platzieren, mit Herrsching am Ammersee im Vordergrund, wo – besonders wichtig ab 1903 – der Bahnhof auf weiter Ebene und ein, sich durch die Landschaft schlängelnder, kleiner Zug dargestellt wird. Die Attraktionen der Gegend sollten alle auf einen Blick erfassbar sein, da war die reale Ansicht zweitrangig.

Nach einer erfrischenden musikalischen Einlage von dem Hackbrett Duo Ponsa und Zolling, die dieses Jahr schon den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen haben, setzte Hellerer ihren Vortrag mit Ansichten der Villen in und um Herrsching fort. Leider existieren viele von diesen herrschaftlichen Häusern heute nur noch auf den Ansichtskarten oder sind bis zur Unkenntlichkeit um- und verbaut worden. Grundsätzlich wurde noch einmal bewusst, wie stark sich doch die Ausdehnung der Bebauung in der Gemeinde in den letzten 100 Jahren verändert hat. Von wenigen Hofstätten, die sich weit meist entfernt vom Seeufer um die zwei Kirchen scharten, wurde der Ort zunächst durch einige verstreut angeordnete

Villen mit Seeblick ergänzt, bis er sich dann nach und nach auf der gesamten Schwemmlandfläche zwischen dem Anstieg auf die Andechser Hochfläche und dem gegenüberliegenden Anstieg nach Rausch hinauf ausbreitete. Der Lehrer Wilhelm Lehr hat mit seinen Fotografien und seinen daraus mit viel Liebe zum Detail gestalteten Postkarten ein unersetzliches Zeitdokument geschaffen, das uns heute einzigartige Einblicke in die Entwicklung der Landschafts- und Ortsgeschichte Herrschings erlaubt. Leider verstarb er schon 1905, mit nur 45 Jahren. Man findet sein Gedenkkreuz auf der Anhöhe bei der Martinskirche zu Herrsching.

Heinz Hellerer, der 1. Vorsitzende des Kulturvereins freute sich sehr über den äußerst regen Zuspruch, den dieses spezielle regionale Thema beim Herrschinger Publikum fand. Abschließend gab nochmals das jugendliche Hackbrettduo eine gelungene Kostprobe ihres Könnens, nachdem Dr. Friedrike Hellerer die letzten Fragen im randvollen Saal beantwortet hatte. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.



(v.l.n.r.): Trainer René Mros, Anja Kaufmann – Prüflinge Mariana Chereshevskaja, Luzie Marsen, Paul Rossmann, Caspar von Essen – Prüfer Alex Kaufmann

Karate in Herrsching: Erste Kyu-Prüfung im Jahr 2025

Der Herrschinger Budo-Verein startet das neue Jahr 2025 mit einer beeindruckenden Kyu-Prüfung, die jungen Karateka die Möglichkeit gab, ihr Können unter Beweis zu stellen. Bereits kurz nach den Weihnachtsferien trafen sich die Mitglieder des Vereins, um die erste Kyu-Prüfung des Jahres zu absolvieren. Vier engagierte Jugendliche traten an, um ihre Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen des Karate zu zeigen und ihre Gürtelstufen zu verbessern.

Monatelange Vorbereitung und große Anstrengung

Die Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung war nicht einfach: Monatelang hatten sich die Teilnehmer intensiv auf diesen Moment vorbereitet. Das Training war geprägt von Disziplin, Ausdauer und viel Engagement. Karateka müssen nicht nur die grundlegenden Techniken beherrschen, sondern auch die philosophischen und strategischen Aspekte der Kampfkunst verstehen. Dies erfordert regelmäßiges Üben und eine stetige Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten. Die Prüfung selbst stellte dann eine enorme Herausforderung dar. Die jungen Prüflinge mussten nicht nur ihre physischen Fähigkeiten unter Beweis stellen, sondern auch ihre mentale Stärke. Karate ist nicht nur eine körperliche Disziplin, sondern auch eine Schule der Konzentration und Achtsamkeit. So zeigte sich auch bei dieser Prüfung,

dass die Jugendlichen nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch in der geistigen Haltung Fortschritte gemacht haben.

Positives Feedback von Prüfern und Trainern

Der Prüfer des Tages, Alex Kaufmann, zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Jugendlichen. Besonders die präzise Ausführung der Bewegungen und die starke Konzentration während der gesamten Prüfung fielen positiv auf. Kaufmann lobte die Prüflinge für ihren unermüdlichen Einsatz und die Fortschritte, die sie im Laufe der letzten Monate gemacht haben. Auch die Trainer Anja Kaufmann und René Mros waren sehr zufrieden mit den Ergebnissen der Prüfung. Sie betonten, wie wichtig es sei, kontinuierlich an den eigenen Fähigkeiten zu arbeiten, und lobten die Prüflinge für ihre Ausdauer und ihren Willen, sich immer weiter zu verbessern. „Es ist eine Freude zu sehen, wie sich die Jugendlichen entwickeln und wie sie die Herausforderungen der Prüfung meistern“, sagte Anja Kaufmann im Anschluss an die Prüfung.

Erfolgreiche Graduierungen: Neue Gürtel für die Karateka

Nach der anstrengenden Prüfung war es endlich so weit: Trainer und Prüfer konnten den erfolgreichen Karateka zu ihren neuen Gürtelgraden gratulieren. Luzie Marsen, Caspar von Essen und Paul Rossmann er-

reichten den 3. Kyu, den ersten Braungurt, und dürfen sich nun über eine neue Stufe ihrer Karatekarriere freuen. Mariana Chereshevskaja bestand die Prüfung zum 8. Kyu und erhielt den gelben Gürtel. Diese Erfolge sind nicht nur ein persönlicher Meilenstein für die jungen Karateka, sondern auch ein Zeichen für die hohe Qualität der Trainingsarbeit im Herrschinger Budo-Verein.

Das Karate-Angebot des Herrschinger Budo-Vereins

Wer sich für Karate interessiert oder selbst einsteigen möchte, findet im Herrschinger Budo-Verein eine ausgezeichnete Möglichkeit, diese faszinierende Kampfkunst zu erlernen. Die Abteilung Karate des 1. Budo-Vereins Herrsching e.V. bietet allen Interessierten von Montag bis Samstag ein vielfältiges Trainingsangebot. Egal, ob Anfänger oder fortgeschrittener Karateka – jeder ist willkommen, das Karate für sich zu entdecken und in einer freundlichen und unterstützenden Umgebung zu trainieren.

Das Training im Budo-Verein ist nicht nur auf die körperliche Fitness ausgerichtet, sondern fördert auch die Entwicklung von Disziplin, Konzentration und Respekt – Werte, die in der japanischen Kampfkunst traditionell eine große Rolle spielen. Besonders auch für Kinder und Jugendliche bietet der Verein eine ideale Möglichkeit, die Vorteile der Kampfkunst zu erleben, ihre Koordination zu verbessern und ihre Selbstsicherheit zu stärken.

Fazit

Die erste Kyu-Prüfung des Jahres 2025 beim Herrschinger Budo-Verein war ein großer Erfolg und ein schöner Auftakt für das neue Karate-Jahr. Mit der kontinuierlichen Entwicklung und dem Engagement der jungen Karateka wird auch der Verein weiterhin eine wichtige Rolle in der lokalen Karate-Community spielen. Der nächste Schritt in ihrer Karatekarriere ist nun erreicht – und es gibt noch viele weitere Ziele, die es zu erreichen gilt. ■

Artikel und Foto: HS

Probetraining und weitere Informationen

Wer nun neugierig geworden ist, kann sich unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten weiter informieren oder direkt ein Probetraining vereinbaren. Die Abteilung Karate des 1. Budo-Vereins Herrsching e.V. freut sich auf neue Mitglieder und bietet auf Wunsch auch ein kostenloses Probetraining an, dieses kann nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Weitere Infos über Trainingsmöglichkeiten sowie über Karate im Allgemeinen sind auf den Websites des Vereins zu finden: www.budo-herrsching.de oder www.karate-herrsching.de.



Laurenz Welsch führt die WWK Volleys mit 14 Punkten zum Sieg

Ein hartes Stück Arbeit

Die WWK Volleys Herrsching schlagen den VC Bitterfeld-Wolfen mit 3:0

„Das war ein schweres Spiel“, schnaufte Cheftrainer Thomas Ranner ordentlich durch. „Sie haben es uns nicht leicht gemacht“, lobte Ranner die wacker kämpfenden Gäste. „Am Ende zählen die drei Punkte.“ Dank dieser grüßen die Ammerseer vorerst wieder von Platz vier. Die Freiburger könnten am Samstag mit einem 3:0 oder 3:1 in Lüneburg wieder an den WWK Volleys Herrsching vorbei ziehen.

Ranner änderte gegen die Gäste aus Sachsen-Anhalt seine Startformation nur im Zuspieldort. Dort bekam Severin Brandt den Vorzug vor Eric Burggräf. Auf Annahme/Außen begannen Laurenz Welsch und Victor Rodriguez Perez. In der Mitte spiel-

ten Magloire Mayaula und Dorde Ilic, im Diagonalangriff Filip John und als Libero Keisuke Matsuo. Der fliegende Japaner wurde nach dem Spiel zum MVP gekürt. In seiner unnachahmlichen Manier segelte die Nummer 15 wieder durch den BMW Park und rette den ein oder anderen Ball. Auch in der Annahme war Matsuo stets auf dem Posten. Im 1. Satz sahen die knapp 1200 Zuschauer im BMW Park ein vorsichtiges Abtasten beider Mannschaften (5:5, 8:8, 13:13). Mit zwei Assen ballerte Filip John die 16:13-Führung heraus. Dieser Vorsprung wuchs bis zum Ende auf 25:19 an.

Auch im zweiten Durchgang erwiesen sich die BiWos als echter Prüfstein. Bis Mitte des Satzes la-

gen die Gäste immer ein Break in Front. In der Crunchtime ging es dann hin und her. Den Satzgewinn zurrten schließlich Laurenz Welsch und Jannes Wiesner fest (27:25).

Im dritten Satz schien die Gegenwehr gebrochen. Wieder war es Filip John, der mit einer starken Aufschlagserie die erste Führung besorgte (8:4). Nach einem Monsterblock von Filip John und Dorde Ilic hieß es 14:9. Doch Bitterfeld-Wolfen kämpfte sich ins Spiel zurück und glückte nochmals aus (19:19, 23:23). Den Matchball verwandelte schließlich der in der Schlussphase eingewechselte Eric Burggräf nach 80 Minuten (25:23). Am Ende leuchtet ein etwas glücklicher 3:0-Erfolg auf dem Videowürfel des BMW Parks.

Mit 14 Punkten war Laurenz Welsch der fleißigste Punktesammler in Reihen der WWK Volleys. Filip John (11), Jannes Wiesner (10) und Dorde Ilic (10) kamen ebenfalls auf zweistellige Werte. Jetzt heißt es Mund abputzen, erholen und trainieren. Denn am kommenden Wochenende sind die WWK Volleys doppelt gefordert. Am Samstagabend zunächst bei Schlusslicht VCO Berlin, Sonntagnachmittag dann bei den Netzhoppers Königs Wusterhausen. ■

Artikel: HS, Foto: © Romina Eggert

Nächstes Heimspiel:
Sa., 8.2. in Herrsching
gegen den TSV Haching
München

PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE und TRAINING

Christina Dettelbacher, Harald & Susanne Kettel, Verena Bill

PHYSIOTHERAPIE und TRAINING
KRAFTVOLL, BEWEGLICH und FIT in 2025

Wir beraten Dich gerne: 08152-9041361
Harald Kettel · Seestraße 7 · 82211 Herrsching · info@kraftvoll.fit · Tel: 08152-9041361

KRAFTVOLL
physio training
www.kraftvoll.fit

EVANGELISCHE DREISEEN GEMEINDE

Erlöserkirche, Mad.-Ruoff-Str. 2, Herrsching | www.DreiSeenGemeinde.de

GOTTESDIENSTE

So, 9. Februar

- 09.30 Uhr Herrsching Erlöserkirche, Mad.-Ruoff-Str. 2
Gottesdienst, Pfarrer Haberl
- 11.00 Uhr Herrsching Erlöserkirche, Mad.-Ruoff-Str. 2
Minikirche, Pfarrer Haberl und Team, familienfreundlich
- 18.00 Uhr Herrsching Erlöserkirche, Mad.-Ruoff-Str. 2
Gottesdienst mit Konfirmand:innen, Diakon Weinen und Pfarrer Haberl

So, 16. Februar

- 09.30 Uhr Herrsching Erlöserkirche, Mad.-Ruoff-Str. 2
Gottesdienst, Pfarrer Haberl
- 11.00 Uhr Wörthsee Gemeindehaus, Am Steinberg 9
Gottesdienst, Pfarrer Haberl

So, 23. Februar

- 09.30 Uhr Herrsching Erlöserkirche, Mad.-Ruoff-Str. 2
Gottesdienst, Kirchenrat Breit
- 11.00 Uhr Buch Kapelle, Dampfersteg 2
Gottesdienst, Kirchenrat Breit

Vielfältige Freizeitangebote der Ev. Kirchengemeinde Herrsching

Unterwegs mit der Evangelischen Jugend Herrsching

Die DreiSeenGemeinde lädt auch im Jahr 2025 Kinder und Jugendliche zu abwechslungsreichen Freizeitangeboten ein. Mit beliebten Klassikern wie der Kinderosterfreizeit, dem Jugendsommer auf Amrum, den Kinderzeltlagern Königsdorf und Lindenbichl sowie der Kinderherbstfreizeit bietet sich die Gelegenheit, die eigenen Talente an ungewöhnlichen Orten zu entdecken. Bei Lagerfeuer und Stockbrot sowie anderen abwechslungsreichen Programmpunkten können neue Freundschaften entstehen. Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Konfession offen.

Die Anmeldung erfolgt bequem online über die Homepage der DreiSeenGemeinde, www.DREISEENGEMEINDE.de – dort können weitere Infos zu den einzelnen Freizeiten nachgelesen werden. Ansprechpartner ist Hans-Hermann Weinen (hans-hermann.weinen@elkb.de).

Der Ursprung aller Dinge ist klein

Von der Kunst des Denkens im Zeitalter der KI mit Dr. Manuela Lenzen und Faltsch Wagoni bei den „Herrschinger Gesprächstagen 2025“

Die Evangelische DreiSeenGemeinde lädt gemeinsam mit der vhs StarnbergAmmersee e.V. und dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V. am **Donnerstag, 13. Feb. 2025, um 19:00 Uhr** ins Gemeindehaus an der Erlöserkirche nach Herrsching ein. Zu Gast ist Dr. Manuela Lenzen sowie das Duo Faltsch Wagoni alias Silvana und Thomas Properi.

Der Ursprung aller Dinge ist klein. Mit der rasanten Entwicklung der künstlichen Intelligenz eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Menschheit. Doch wie verändert diese „kluge“ Technologie unser Denken und Handeln? Diese und weitere Fragen werden mit einem Mix aus fundierter Information, philosophischer Reflexion sowie kabarettistischem Humor beleuchtet. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem Glas im Stehen ein. Weitere Informationen sowie eine kurze Anmeldung (online) können auf der Homepage www.DreiSeenGemeinde.de nachgelesen werden.

Leitung: Hans-Hermann Weinen, Diakon (hans-hermann.weinen@elkb.de) und Christine Loibl, vhs StarnbergAmmersee e.V.

KATHOLISCHE PFARREIENGEMEINSCHAFT

AMMERSEE-OST

Büro Herrsching: Bahnhofstraße 4 | 82211 Herrsching | Tel. 08152 999 387-0

Büro Inning: Marktplatz 13 | 82266 Inning | Tel. 08143-267

www.pg-ammersee-ost.de

GOTTESDIENSTE

Fr, 07. Februar

19.00 Uhr Widdersberg, St. Michael:
Auszeit für die Seele

Do, 27. Februar

18.30 Uhr Herrsching, St. Nikolaus:
Schritt-für-Schritt-Gebet zur Erneuerung der Kirche

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE in der PG Ammersee-Ost

Abkürzungen: Herrsching (He), Breitbrunn (Br), Inning (In), Widdersberg (Wi), Schlagenhofen (Sh), Buch (Bu)

Samstag

18.30 Uhr Br, St. Johannes Sonntägliche Eucharistiefeier

Sonntag

08.30 Uhr Sonntägliche Eucharistiefeier:
1. Sonntag: Sh, St. Michael
2. Sonntag: Wi, St. Michael
3. Sonntag: Bu, Dreifaltigkeit
4. Sonntag: Wi, St. Michael

10.00 Uhr In, St. Johannes Sonntägliche Eucharistiefeier
10.00 Uhr Br, Fr.-Utz-Saal S onntägliche Eucharistiefeier
11.30 Uhr He, St. Nikolaus Sonntägliche Eucharistiefeier
18.30 Uhr He, St. Nikolaus Sonntägliche Eucharistiefeier

Montag kein regelmäßiger Gottesdienst

Dienstag

09.00 Uhr Br, St. Johannes Eucharistiefeier
18.00 Uhr He, St. Nikolaus Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.30 Uhr He, St. Nikolaus Eucharistiefeier, anschl. euch. Anbetung

Mittwoch

09.00 Uhr He, St. Nikolaus Eucharistiefeier
18.00 Uhr In, St. Johannes Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.30 Uhr In, St. Johannes Eucharistiefeier
19.00 Uhr Br, Klosterkapelle Eucharistiefeier

Donnerstag

16.00 Uhr He, Johanniterhaus Eucharistiefeier (1., 3., 5. Donnerstag)
18.30 Uhr He, Schindlbeckklin. Eucharistiefeier

Freitag

09.00 Uhr In, St. Johannes Eucharistiefeier

ARBEITSKREIS JUGEND

Monatstreffen der Ministranten/-innen

Fr. 07.03. 17:00 Uhr Filmabend in Herrsching
Sa. 24.05. Dekanatsministrantentag in Breitbrunn
Sa. 28.06. Dampferfahrt am Chiemsee
Fr. 26. – So. 28.09. Ministrantenwochenende in Benediktbeuern

Jugendausflüge (ab 6.Klasse)

Mo. 09. – Fr. 13.06. Jugendfahrt in den Pfingstferien
(Ort wird noch bekanntgegeben)

Familien & Senioren

Sa. 19.07. Best-Ager-Barbecue in Inning
(eine sommerliche Variante des "Grannylunch")

Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter
www.herrschinger-spiegel.de

 Find us on facebook!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kinderklinik Starnberg (ab 18:00 Uhr) 08151 182335

Giftnotruf München 089 19240

Beratungsstelle Frauennotruf im LK Starnberg 08152 5720

Mo. 10 – 16 Uhr, Di. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr und n. Vereinbarung

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychoatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

· Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

· Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 089 555685

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833

Handy 22833 | www.apotheken.de/notdienste

See-Apotheke, Seestr. 1, Herrsching 08152 8972

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Herrsching 08152 8072

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Str. 3, Herrsching 08152 92000

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Störungsstellen

Energie Südbayern 08808 924350

Stromstörung 0941 28003366

AWA, 24-h-Rufbereitschaft Wasserversorgung 0171 5326004

Abwasser 0171 6280830

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 05.03.2025.

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 26.02.2025, 9:00 Uhr

Herausgeber

 IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
Fax: 0811 5554593-40
info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 11. Juli 2012

Auflage: 4.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.
Heiko und Christine Schmidt

Art Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung
Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser
Ausgabe

Nicole Burk
Catharina Geiselhart

Die mit (HS) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

· Auf www.herschinger-spiegel.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

· Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.herschinger-spiegel.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Immer aktuell!

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus



Zielonkowsky

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

- Maßanfertigung orthopädischer Einlagen
- Bandagen aller Art
- Kompressionstherapie
- Prothesen und Orthesen
- Reha - Hilfsmittel aller Art
- Verleih von Rollstühlen und Elektrofahrzeugen

82211 HERRSCHING · Mühlfelder Str. 24 · Tel. 08152/98 25-80 · Fax -81
E-Mail: tzielonkowsky@t-online.de · www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de

Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige in unseren Ortszeitungen.

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Hohe Beachtung durch die persönliche Berichterstattung aus dem Ort
- Attraktive Anzeigenpreise
- **Gestaltung inklusive!**
- 4-farbiger Druck im Preis enthalten
- Rabattstaffeln
- Kombinationsnachlässe
- Onlinewerbung direkt auf Zeitungs-Homepage möglich



Mooskurier
Erscheinung:
14-tägig/freitags
Auflage:
4.700 Exemplare

Echinger Echo
Erscheinung:
monatlich
Auflage:
5.500 Exemplare

Neufahrner Echo
Erscheinung:
monatlich
Auflage:
8.000 Exemplare

Oberdinger Kurier
Erscheinung:
monatlich
Auflage:
2.950 Exemplare

Herrschinger Spiegel
Erscheinung:
monatlich
Auflage:
4.500 Exemplare

Haarer Echo
Erscheinung:
monatlich
Auflage:
8.000 Exemplare

Unser Putzbrunn
Erscheinung:
monatlich
Auflage:
3.800 Exemplare

Lebendiges
Vaterstetten
Erscheinung:
monatlich
Auflage:
14.000 Exemplare

Grasbrunner
Nachrichten
Erscheinung:
monatlich
Auflage:
3.300 Exemplare

Hallbergmoos
Flughafen München



Neufahrn



Oberding



Eching

Haar



Vaterstetten



Herrsching

Putzbrunn



Grasbrunn

Belegexemplare und
Mediadaten erwünscht?



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5554593-0
www.ikos-verlag.de
info@ikos-verlag.de